

Mitteilungsblatt

der Gemeinde **Essingen**



Herzlich Willkommen

zum Essinger
Ostermarkt

21. April 2025
ab 11:00 Uhr
in der Ortsmitte



Nach der Winterpause öffnet das Essinger Dorfmuseum am Sonntag, 6. April 2025, wieder seine Türen.

Von 14.00 bis 18.00 Uhr können dann die Räume mit ihren Ausstellungsstücken mit/ohne Führung besichtigt werden. Natürlich lädt auch das Museumsstübli zu einer gemütlichen Kaffeerunde mit selbst gebackenen Kuchen ein.

Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch.

Für den Vorstand
Dr. Dieter Bolten



EVANG. KIRCHENGEMEINDE
ESSINGEN-LAUTERBURG

*Abendgottesdienst
mit Bläsern in Forst*

Die Evangelischen Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg lädt am Karfreitag, den **18. April 2025**, um **15.00 Uhr** zum Abendmahlsgottesdienst mit Bläsern in die Kapelle in Forst ein.

Evang. Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg

Herzliche Einladung an alle Kinder zu Oster- und Passionsandachten

SINGEN, BETEN, BASTELN

Jesu Leidensgeschichte hören und am Gründonnerstag eine kleine Osterüberraschung suchen – dazu bist du und auch deine Eltern und Großeltern ganz herzlich eingeladen!

Dienstag, 15.4.2025
bis Donnerstag, 17.4.2025,
jeweils 16.30 Uhr bis ca. 17.15 Uhr
in der Evang. Quirinuskirche Essingen

*Euer ökumenisches Kinderkirch-Team
freut sich auf Euch!*

Die Passions- und Osterzeit
mit Kindern erleben



DRK-Ortsverein Essingen

DRK ruft zur Blutspende rund um die Osterfeiertage auf: Jede Spende zählt!

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Patient*innen aller Altersklassen sind täglich auf eine lückenlose Versorgung mit Blutspenden angewiesen. Für das Blutspendewesen bedeuten

Ferien- und Feiertage eine Herausforderung!

Für all diejenigen, die nicht im Schichtbetrieb arbeiten, ist das Osterwochenende eine lang ersehnte, kleine Auszeit vom Alltag. Für das Blutspendewesen stellen mehrere aufeinanderfolgende Feiertage, wie zum Beispiel das lange Osterwochenende bzw. die Osterferien, eine besondere Herausforderung dar – während der Ferienzeit fehlen schlichtweg Blutspenden.

Blut ist nur sehr begrenzt haltbar und wird täglich gebraucht. Einige aus Blutspenden hergestellten Präparate (Thrombozyten) sind nur bis zu vier (!) Tage haltbar. Lebensrettende Blutspenden werden daher an 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr gebraucht. Durch unterschiedliche Einflussfaktoren kommt es immer wieder zu saisonalen Schwankungen und Engpässen bei der Blutversorgung. Ein Rückgang der Spendeaktivität ist regelmäßig während der Feiertagswochen im Frühjahr und rund um Ostern zu beobachten. Viele Menschen verreisen oder widmen sich anderen Freizeitaktivitäten, wodurch sie für die Blutspende nicht zur Verfügung stehen.

Fortsetzung auf Seite 2

DRK-Ortsverein Essingen

DRK ruft zur Blutspende rund um die Osterfeiertage auf: Jede Spende zählt!

Fortsetzung von Seite 1

Patient*innen aller Altersklassen sind jedoch auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen und können sich nicht nach Feiertagen richten. Die Abwesenheit von Blutspender*innen sowie die kurze Haltbarkeit mancher Blutbestandteile lassen die Vorräte schnell schwinden.

Der DRK-Blutspendedienst ruft dazu auf, sich vor und während den Feiertagen oder dem Ferienantritt einen Termin zur Blutspende zu vereinbaren. In Baden-Württemberg und Hessen werden täglich etwa 2.700 Blutspenden benötigt.

AKTION: Im Zeitraum vom 17. April bis einschließlich 2. Mai erhalten Spendende im Rahmen der mobilen Blutspendetermine eine exklusive Glasflasche im DRK-Design. Worauf warten? Eine Blutspende kann bis zu drei Menschen helfen.

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800/11 949 11**.

NÄCHSTER TERMIN in 73457 ESSINGEN

Samstag, 19.4.2025,

von 10.15 Uhr bis 14.45 Uhr

Remshalle, Amselweg 16

Jetzt Termin buchen:

www.blutspende.de/termine



Facebook/dorfmuseumessingen

Instagram/dorfmuseumessingen



21. APRIL 2025

OSTERMONTAG

geöffnet von 11 bis 18 Uhr

Museums Eintritt EUR 2.-

Wir bieten Ihnen: auch ab Mittag warme Leberkäse, Kaffee und Kuchen & zahlreiche Getränke

Schauen Sie Knut zu, wie er individuelle Namensschilder für Sie aussägt. Oder bewundern Sie die gedrechselten Holzkugelschreiber oder Holzschalen aus verschiedenen Hölzern. Die sie gerne erwerben können.



www.dorfmuseum-essingen.de

BÜCHER-FLOHMARKT

am Ostermontag

21. April 2025

11-17Uhr

im neuen evangelischen Gemeindehaus
Rathausgasse 21, 73457 Essingen.

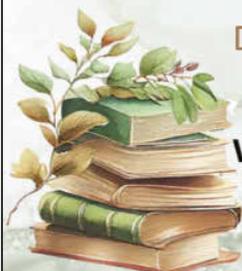
Romane, Krimis, Kinderbücher
und noch mehr!!



Der Erlös ist zugunsten des neuen Gemeindehauses.

Wir freuen uns auf Euch!

Evangelische Kirchengemeinde
Essingen-Lauterburg



26. April
14 - 17 Uhr

Repair



Café

reparieren statt wegwerfen



Handy nach Absprache
repair-cafe-essingen@web.de

Werkraum der Parkschule Essingen

Remstal Tourismus



12-Stunden-Wanderung 2025 an Christi Himmelfahrt im unteren Remstal

1000 Teilnehmende bereits angemeldet!

Am 29. Mai 2025 findet wieder die beliebte 12-Stunden-Wanderung durch das Remstal statt. Dieses Jahr führt die von Remstal Tourismus e. V. erarbeitete Strecke über ca. 47 km und ca. 660 Höhenmeter von Remseck am Neckar über Bittenfeld, Weiler zum Stein, Hertmannsweiler, Winnenden, Korb und Waiblingen wieder zurück nach Remseck am Neckar.

Zwei Monate vor dem Termin der 12-Stunden-Remstalwanderung sind jetzt bereits 1000 Tickets verkauft. Die gleiche Zahl an Tickets steht noch einmal zur Verfügung.

Die Tickets können unter remstalwanderung.de erworben werden. Dort stehen auch weitere Informationen zur Verfügung.

Die Strecke wird wieder komplett ausgeschildert sein. Zusätzlich wird den Teilnehmenden ein GPX-Track zur Verfügung gestellt. Unterwegs gibt es die Möglichkeit, sich an fünf Stationen mit Essen und Getränken zu versorgen. Im Notfall stehen medizinische Hilfe und ein kostenloser Shuttlebus zur Verfügung.

Im Preis von 49,- EUR für das Standard-Ticket, bzw. 54,- EUR für das Flex-Ticket (mit der Möglichkeit zu Stornierungen oder den Namen zu ändern) ist zusätzlich ein VVS-Ticket zur An- und Abreise nach Remseck am Neckar, eine Urkunde und eine Medaille enthalten. Des Weiteren erhalten die Teilnehmenden einen Remstal-Gutschein in Höhe von 10,- EUR, der nach der Wanderung bei über 150 Akzeptanzstellen im Remstal eingelöst werden kann.

Veranstalter der 12-Stunden-Remstalwanderung ist Remstal Tourismus e. V., mit freundlicher Unterstützung von: Hitradio antenne 1, Stihl Markenwelt, Teinacher, Remstalmart Mack, Sport Schwab und Kärcher.



VERANSTALTUNGEN

Terminänderungen möglich – alle Angaben ohne Gewähr.

- Sa., 5.4.**
- **Kulturinitiative Schloss-Scheune Essingen e. V.**
4. Remstaler Weintreff – Wein und Genuss, Schloss-Scheune, 20.00 Uhr
 - **TSV Essingen Fußball**
Heimspiel 1. Mannschaft, Schönbrunnen-Stadion, 15.00 Uhr
 - **Schützenverein Essingen**
Jahreshauptversammlung, 18.00 Uhr
 - **AWO**
Mitgliederversammlung mit Ehrungen, Begegnungsstätte, 14.00 Uhr
- So., 6.4.**
- **Dorfmuseum Essingen**
Museum und Stüble geöffnet, 14.00 – 18.00 Uhr
 - **Märchenspaziergang zur Märchenquelle**
Märchenerzählerin Ute Hommel und Lilo Schick-Krause, ab Forellenzucht, 14.00 Uhr, Eintritt frei,

- keine Anmeldung erforderlich, evtl. 20 Cent-Münzen für Kugeln der Kugelbahn
- Di., 8.4.** - **Kath. Kirchengemeinde Essingen**
Andacht im Pflegewohnheim, 11.00 Uhr
- Mi., 9.4.** - **Musikschule Essingen**
Frühjahrsvorspiel, Schloss-Scheune, 18.30 Uhr
- Do., 10.4.** - **Gemeinde Essingen**
Sitzung Gemeinderat, Rathaus gr. Sitzungsaal, 18.30 Uhr
- Fr., 11.4.** - **Realgenossenschaft Essingen**
Genossenschaftsversammlung, Remshalle, 18.00 Uhr, offizieller Teil, 20.00 Uhr
- **Skatverein Karo-Dame Essingen**
Kartenspieleabend, Gasthaus Bären, 20.00 Uhr
- **TSV Essingen**
Mitgliederversammlung, Ostalb-Wohnbau-Forum, 19.00 Uhr

IMMER GUT INFORMIERT MIT DEM MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Notrufnummern

- **Rettungsdienst-Notfallrettung/Notarzt** für akut lebensbedrohliche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen über:
Tel. 1 12
- **Krankentransporte: Tel. 1 92 22**
- **Feuerwehr: Tel. 1 12**

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter folgender Rufnummer zu erfragen: **Tel. 0761/12012000**

Allgemeinärztlicher und augenärztlicher Notfalldienst für Essingen und Lauterburg

täglich von 18.00– 8.00 Uhr, Mittwoch ab 13.00 Uhr, Freitag von 16.00– 8.00 Uhr (Samstag) und am Wochenende durchgehend.
Tel. 116 117

Notfallpraxis Aalen

am Ostalb-Klinikum-Aalen
Am Kälblesrain 1, 73430 Aalen

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18.00 – 21.00 Uhr;
Mi. 13.00 – 21.00 Uhr; Fr. 16.00 – 21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 10.00 – 20.00 Uhr

Notfallpraxis Ellwangen

an der St.-Anna-Virngrund-Klinik
Dalkinger Str. 8, 73479 Ellwangen
Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag 10.00 – 16.00 Uhr

Telefonseelsorge

Gesprächspartner rund um die Uhr, **Tel. 0800/1110111**

Notdienst Wasser

Landeswasserversorgung: Tel. 07345/9638-2121
außer für Lauterburg, Birkenteich und Wental
ZV Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung
Tel. 07328/6272 oder Mobil 0174/2131584

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst am Wochenende zu erfragen bei Ihrem Haustierarzt zu entnehmen aus der Tageszeitung.

Störungsnummer für Gasversorgung GEO

Notruf 07364/8993

Störungsnummer für Strom- und Gasnetz der Netze NGO als Tochtergesellschaft der EnBW ODR AG

Strom – Tel. 07961/9336-1401, Gas – Tel. 07961/9336-1402

Wochenplan für den Apothekendienst

Der Notdienst beginnt um 8.30 Uhr morgens und endet am darauf folgenden Tag um 8.30 Uhr.

Samstag, 5.4.2025:

Schwaben-Apotheke Heubach
Hauptstr. 12, Tel.: 0 71 73/92 91 50

Sonntag, 6.4.2025:

Apotheke Dr. Jäger Aalen
Gmünder Str. 4, Tel.: 0 73 61/6 25 87

Montag, 7.4.2025:

Aala-Apotheke
Weilerstr. 8, Tel.: 0 73 61/9 23 85 70

Dienstag, 8.4.2025:

Römer-Apotheke Möggingen
Bahnhofstr. 29, Tel.: 0 71 74/89 82 10

Mittwoch, 9.4.2025:

Apotheke im Facharztzentrum Aalen
Weidenfelder Str. 1, Tel.: 0 73 61/55 98 33

Donnerstag, 10.04.2025:

Volkmarsberg-Apotheke Oberkochen
Heidenheimer Str. 15, Tel.: 0 73 64/91 94 93

Freitag, 11.04.2025:

Stadt-Apotheke Aalen-Wasseraffingen
Karlsplatz 20, Tel.: 0 73 61/7 17 28

Samstag, 12.04.2025:

Hofherrn-Apotheke Aalen
Hofherrnstr. 50, Tel.: 0 73 61/4 40 41

Sonntag, 13.04.2025:

Römer-Apotheke Möggingen
Bahnhofstr. 29, Tel.: 0 71 74/89 82 10

Dieser Dienstplan ist ohne Gewähr. Aktueller Notdienstplan an jeder Apothekentür oder unter www.lak-bw.notdienst-portal.de.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Potenzialanalyse und Entwicklungsstrategie für die Gemeinde Essingen

Bürgerbefragung

im Rahmen des Projekts
„Potenzialanalyse und Entwicklungsstrategie“



Hier geht's zur Online-Umfrage:
<https://www.sosicisurvey.de/essingen>
oder scannen Sie einfach den QR-Code
Die Befragung endet am 30.04.2025.
Kein Online Zugang? Der Fragebogen liegt in gedruckter Form im Rathaus aus.

Kartenabfrage

im Rahmen des Projekts
Entwicklungs-konzept 2040+



Hier geht's zur Online-Karte:
<https://www.essingen.de/Startseite/gemeinde+essingen/aktuelle+meldungen.html>
oder scannen Sie einfach den QR-Code
Die Befragung endet am 30.04.2025.

Ihre Meinung ist gefragt!

imakomm

IMPRESSUM

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Essingen ist Bürgermeister Hofer oder sein Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt der jeweilige Auftraggeber.

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufelden, Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 98 01-90

Rückblick auf die Einwohnerversammlung am 27. März 2025

Über 400 interessierte Gäste aus der Gemeinde und teilweise auch aus umliegenden Kommunen konnte Bürgermeister Wolfgang Hofer am Donnerstag, 27. März 2025 in der bis fast auf den letzten Platz belegten Remshalle begrüßen.

In seiner Einführung kam der Bürgermeister bereits auf den Kern der Einwohnerversammlung, die Information über „wichtige Gemeindeangelegenheiten“ aber auch die Erörterung mit der Bevölkerung, also die Mitnahme und vor allem auch die Einbindung und Beteiligung. So deutete Bürgermeister Wolfgang Hofer bereits bei Vorstellung der Tagesordnung insbesondere auch mit Blick auf die vielfältigen kommunalen Entwicklungen im Rahmen des Neubaus eines Regionalversorgerklinikums in Essingen unterschiedlichste und vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten an. Zum Auftakt gab der Bürgermeister einen kurzen Überblick über verschiedene Themen, Projekte und Maßnahmen in der Kommune. So ging er unter anderem auf die Fertigstellung der Bundesstraße B 29 im Mai dieses Jahrs näher ein und zeigte sich sehr erfreut über die positiven Auswirkungen. Auch der Breitbandausbau, die baulichen Entwicklungen in den kommenden Jahren, der Schulcampus mit der neuen Musikschule, die Ortsmitte, kommunale Bauvorhaben sowie viele weitere Aspekte wurden hierbei thematisiert. Nachdem sich, wie bei vielen anderen Kommunen, die finanzielle Situation deutlich verschlechtert hat, sind jedoch in den nächsten Jahren nicht mehr so viele Projekte realisierbar und sind auch teilweise deutliche zeitliche Verschiebungen erforderlich. Beispielhaft hob Bürgermeister Hofer am Beispiel der Betreuung die außerordentliche Kostenentwicklung hervor. So wurde in den letzten Jahren umfangreich und mit enormem finanziellem Aufwand seitens der Kommune in die Kinderbetreuung investiert und Kindertagesstätten nach den modernsten Anforderungen realisiert und auch die Pauschale umfangreich erweitert sowie erneuert. Die Vorgabe immer höherer Standards und Qualitätsansprüche, Personalkostensteigerungen in diesem Bereich und sehr hohe Betriebskosten strapazieren die kommunalen Haushalte deutlich. Dagegen leisten die moderat angepassten Elternbeiträge im Bereich der Kindertagesstätten für die umfangreichen Betreuungsangebote mit unter 14 % nur einen geringen Finanzierungsbeitrag. Für die Kinderbetreuung in der Kommune mussten allein im Jahr 2023 annähernd 2 Millionen Euro aus dem allgemeinen Haushalt aufgebracht werden. Deswegen richtete Bürgermeister Wolfgang Hofer einen deutlichen Appell an Bund und Land, ihrer Finanzierungsverpflichtung dringend nachzukommen.

Mit einem Augenzwinkern verwies der Bürgermeister auf ein weiteres aktuelles Thema, welches derzeit auch die Medien intensiv beschäftigt und für ein ungewöhnlich hohes Presseecho sorgt, nämlich die nicht vorhandene „Dönerversorgung“ in der Kommune.

Die Versorgung des gesamten Ostalbkreises war auch zentraler und bedeutender Aspekt der Einwohnerversammlung. Hierzu konnte Bürgermeister Wolfgang Hofer Landrat Dr. Joachim Bläse, den Vorstandsvorsitzenden des Klinikverbunds des Ostalbkreises Christoph Rieß, die Projektmanagerin für den Klinikneubau Jana Stauske sowie den Kreiskämmerer Karl Kurz herzlich begrüßen. Der Bürgermeister hob bei seinem kurzen Rückblick die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Landkreis und Kommune im Umsetzungsprozess hervor. Die Gemeinde erarbeitet derzeit, gemeinsam mit dem Ostalbkreis, die Grundlagen für den Klinikneubau, in dem ein Bebauungsplan aufgestellt wird und auf dessen Basis wiederum die weiteren Voraussetzungen für das Klinikum geschaffen werden können. In etwa dreieinhalb Jahren wird der Landkreis dann mit dem Neubau beginnen. Der Bürgermeister berichtete, dass am 20.3.2025 der Vorentwurf des Bebauungsplanes durch den Gemeinderat, auf Basis des Massenmodells als Grobplanung, beschlossen wurde. Hierzu konnte der Bürgermeister auch die Vertreter des beauftragten Ingenieurbüros stadtländingenieure GmbH, Joachim Zorn und Nadine Klein, begrüßen. Der Bürgermeister stellte fest, dass die Öffentlichkeitsbeteiligung hierzu am Montag, 31.3.2025 beginnt und umfangreiche Einsichtsmöglichkeiten und entsprechende Beteiligungen eröffnet sind. Hierdurch, so Wolfgang Hofer weiter, ist eine breite

öffentliche Beteiligung gewährleistet, welche sich auch durch das weitere Verfahren erstrecken wird. Die Fortführung des Bebauungsplanverfahrens wird dann nach dem Planungsverfahren des Landkreises erfolgen.

Das neue Klinikum wird sich jedoch auch auf die Entwicklung der Kommune selbst auswirken. Der Bürgermeister freute sich, dass dieser positive Wandel gemeinsam mit der Bevölkerung gestaltet werden kann. In diesem Zusammenhang erläuterte er verschiedene Auswirkungen, wie Bevölkerungswachstum, medizinische Versorgung, die Siedlungspolitik, die Betreuung sowie schulische Aspekte und den ÖPNV. Die Kommune will hier jedoch nichts dem Zufall überlassen, sondern gründlich planen und die aktuellen Planungsphasen für Analysen und die Umsetzung nutzen. Hierbei sind noch viele Aspekte und Bereiche zu bearbeiten. Damit die städtebaulichen Aspekte berücksichtigt und auch eingebunden werden können, ist vorgesehen eine Entwicklungskonzeption 2040+, gemeinschaftlich mit der Bevölkerung, zu erarbeiten. Hierzu konnte der Bürgermeister Michael Schröder vom beauftragten Studio Stadtlandschaften begrüßen.

Neben den städtebaulichen Potenzialen wird auch die Versorgungssituation begutachtet. Hier wird die Gesellschaft imakomm Akademie GmbH eine Potentialanalyse und Machbarkeitsstudie durchführen, zu welcher der Bürgermeister auch Matthias Prüller begrüßen konnte. Auch hier soll im Rahmen einer intensiven Zusammenarbeit mit der Bevölkerung der Prozess begleitet werden.

Im Anschluss an die Einführung stellte Landrat Dr. Joachim Bläse die Aspekte und Notwendigkeiten eines zentralen Regionalversorgerklinikums dar. In diesem Zusammenhang zeigte sich der Landrat erfreut darüber, dass in Baden-Württemberg die Krankenhausplanung fortgeschrieben werden soll und der Ostalbkreis aufgrund seines aktuellen Neustrukturierungsprozesses gut aufgestellt sein wird. Auch auf Bundesebene erwartet Landrat Dr. Joachim Bläse entsprechende finanzielle Verbesserungen mit Blick auf die Krankenhaustransformationsfonds-Verordnung. Vorstandsvorsitzender des Klinikverbunds des Ostalbkreises Christoph Rieß konnte im Anschluss einen allgemeinen Überblick über das Zukunftskonzept der Kliniken Ostalb, in der aktuellen Übergangszeit und für die langfristige Zukunft geben, während die Projektmanagerin für den Klinikneubau Jana Stauske ausführlich die aktuellen baulichen Aspekte im Rahmen des sogenannten „Massenmodells“ erläuterte. Bei diesem „Massenmodell“ handelt es sich nicht um eine detaillierte Gebäudegestaltung, sondern es dient der grundsätzlichen Visualisierung von Gebäudehöhen und -flächen. Hierdurch konnten die Gäste ein erstes räumliches Gefühl für das Großprojekt und das Einfügen in die Geländesituation gewinnen. Joachim Zorn und Nadine Klein vom Planungsbüro stadtländingenieure GmbH, Ellwangen, stellten in diesem Zusammenhang auch ausführlich den aktuellen Sachstand des Bebauungsplanentwurfs näher dar und gingen umfassend auf unterschiedliche Details, wie Gebäudehöhen, Gebietsformen mit Festsetzungen, Straßenbeziehungen sowie die Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung näher ein. Auch die Zeitplanung hinsichtlich der Bauleitplanung wurde vorgestellt. In diesem Zusammenhang wurde auch nochmals von dieser Seite umfassend auf die frühzeitige öffentliche Auslegung sowie die Behördenbeteiligung im Zeitraum vom 31.3.2025 bis 2.5.2025 verwiesen.

Aus der Bürgerschaft wurden Fragen zum Gebäudevolumen und den Baukosten sowie zur Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung und zum Bahnhof Essingen im Zusammenhang mit dem Bahnhof Aalen-West gestellt, welche durch die verschiedenen Fachstellen erörtert wurden.

Im Anschluss hieran ging zunächst Michael Schröder auf das geplante Entwicklungskonzept 2040+ ein und lud zur aktiven sowie intensiven Beteiligung der Bevölkerung ein. In diesem Zusammenhang wird auch eine gemeinsame Planungswerkstatt am 26. Mai 2025 in der Schlossscheune durchgeführt, bei welcher verschiedene Themen mit der Bevölkerung bearbeitet werden sollen. Fragekarten im Rahmen der Entwicklungskonzeption 2040+ liegen im Rathaus aus und können auch auf der Homepage der Gemeinde downgeloadet werden. Eine hohe Beteiligung aus allen Bereichen und Kontexten ist hierbei Garant für eine umfassende Betrachtung und Einbindung, weshalb Michael Schröder dazu animierte, den Prozess aktiv zu begleiten.

Im Anschluss hieran stellte Herr Prüller die parallel vorgesehene Potentialanalyse und Entwicklungsstrategie vor, bei der sich sowohl ebenfalls die Bevölkerung wie auch die Unternehmen aktiv einbringen sollen. Hier sind zunächst ebenfalls Befragungen vorgesehen. Zu diesen gelangt man über den Internetauftritt der Kommune. Auch Herr Prüller hob die Bedeutung einer umfassenden Beteiligung hervor.

Nach den informativen Vorträgen wurde noch auf Fragen der Gäste, insbesondere zu den Themen Elternbeiträge für Kindertagesstätten sowie Bahnhalt und Grunderwerb für das Klinikum, eingegangen.

Im Anschluss hieran nutzen die Gäste der Einwohnerversammlung noch rege die Möglichkeit zum direkten Austausch mit den Gemeinderäten, dem Bürgermeister sowie den weiteren Behördenvertretern, Planern sowie weiteren Beteiligten und erörterten intensiv ausgestellte Planunterlagen sowie die verschiedenen Themen.

Die Funsportgruppe des TSV Essingen 1893 e. V. versorgte die Gäste hierbei mit Getränken.



Satzung der Gemeinde Essingen für den Bestattungswald Remsursprung

Der Gemeinderat der Gemeinde Essingen hat in der Sitzung am 20.3.2025 aufgrund der §§ 12 Abs. 2, 13 Abs. 1, 15 Abs. 1, und 49 Abs. 3 Nr. 2 des Gesetzes über das Friedhofs- und Leichenwesen (Bestattungsgesetz) in Verbindung mit den § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2, 11 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg die nachstehende Friedhofssatzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Neben der Friedhofssatzung der Gemeinde Essingen für die Friedhöfe in Essingen und Lauterburg wird diese Satzung für den Bestattungswald in Essingen Lauterburg erlassen.
- (2) Der Bestattungswald umfasst die als Waldbestattungsfläche durch das Landratsamt Ostalbkreis mit der Verfügung vom 28.3.2024 genehmigten Teilflächen der Flurstücke 3121, 3121/2 und 3121/3 der Gemarkung Essingen. Das Areal der genehmigten Waldbestattungsfläche ist in der Übersichtskarte in Anlage 1 dargestellt, die Bestandteil dieser Satzung ist.

§ 2 Friedhofszweck

- (1) Der Bestattungswald ist eine öffentliche Einrichtung in der Trägerschaft der Gemeinde Essingen.
- (2) Er dient der Bestattung von Personen, welche selbst oder deren Angehörige ein Nutzungsrecht zur Bestattung im Bestattungswald Remsursprung erworben haben.
- (3) Gemeindeglieder haben nach Maßgabe dieser Satzung Anspruch auf Bestattung im Bestattungswald Remsursprung Essingen Lauterburg.

§ 3 Nutzungskonzept des Bestattungswalds

Der Bestattungswald Remsursprung bleibt in seinem Erscheinungsbild naturbelassen und darf nicht gestört und verändert werden. Für die Bestattung sind ausschließlich biologisch abbaubare Urnen mit der Asche der Verstorbenen zugelassen (§ 8).

§ 4 Öffnungszeiten

- (1) Der Bestattungswald darf nur während der von der Gemeinde bekannt gegebenen Öffnungszeiten betreten werden.
- (2) Die Gemeinde kann das Betreten aller oder einzelner Friedhofsteile aus besonderem Anlass vorübergehend untersagen.
- (3) Bei starkem Wind ab Windstärke 8 auf der Beaufortskala (62 bis 74 km/h), Gewitter, Glatteis, Schneeglätte und sonstigen besonderen Gefahrenlagen ist der Bestattungswald geschlossen und darf nicht betreten werden.

§ 5 Verhalten auf dem Bestattungswald

- (1) Jeder hat sich in dem Bestattungswald der Würde des Ortes entsprechend zu verhalten. Den Anordnungen des Friedhofspersonals ist Folge zu leisten. Untersagt ist insbesondere:
 - a) Zu rauchen, Kerzen aufzustellen oder offenes Feuer anzuzünden.
 - b) Außerhalb der ausgewiesenen Zufahrtswege, insbesondere im Bereich der Rindenmulchwege mit Fahrzeugen aller Art zu fahren, ausgenommen sind Kinderwagen und Rollstühle und Fahrzeuge der Friedhofsverwaltung.
 - c) Tiere mitzubringen, ausgenommen Blindenhunde und angeleinte Hunde.
 - d) Während einer Bestattung oder einer Gedenkfeier in der Nähe laute Arbeiten auszuführen.
 - e) Den Bestattungswald und seine Einrichtungen und Anlagen zu verunreinigen oder zu beschädigen.
 - f) Abfälle und sonstige Reste abzulagern.
 - g) Waren und gewerbliche Dienste jeder Art anzubieten.
 - h) Druckschriften, insbesondere mit gewerblichem Inhalt zu verteilen, ausgenommen sind Drucksachen, die im Rahmen von Bestattungsfeiern verwendet werden und gedruckte Informationen über den Bestattungswald Remsursprung.
 - i) Zu lärmern, Musikwiedergabegeräte oder Lautsprecher zu betreiben, mit Ausnahme von während Bestattungsfeiern zugelassenen Geräten.
 - j) Zu lagern.
- (2) Ausnahmen können zugelassen werden, soweit sie mit der Würde des Bestattungswalds zu vereinbaren sind.

§ 6 Bestattungen

- (1) Bestattungen sind unverzüglich, spätestens vier Werktage vor der Bestattung bei der Gemeinde anzumelden. Der Anmeldung sind die nach dem Bestattungsgesetz erforderlichen Unterlagen beizufügen. Bei Bestattungen von Verstorbenen, die ein Nutzungsrecht nach dieser Satzung erworben haben, ist das Nutzungsrecht oder die Vormerkung nachzuweisen.
- (2) Ort und Zeit der Bestattung werden von der Gemeinde festgesetzt. Bestattungen finden grundsätzlich nur an Werktagen statt. Für Bestattungen an Samstagen wird ein Zuschlag erhoben. Bei der Festsetzung des Bestattungstermins werden Wünsche der Nutzungsberechtigten nach Möglichkeit berücksichtigt.
- (3) Gedenkfeiern für in dem Bestattungswald Bestattete und andere nicht unmittelbar mit einer Bestattung zusammenhängende Veranstaltungen sind mindestens eine Woche vorher bei der Gemeinde anzumelden.
- (4) Ein Beauftragter der Gemeinde nimmt an den Bestattungen teil.

§ 7 Nutzungsberechtigte und Nutzungsrechte

- (1) Nutzungsrechte an Grabstätten in dem Bestattungswald werden auf Antrag bis zum 30.09.2102 verliehen. Sie können bereits vor dem Tod des Antragstellers verliehen werden.
- (2) Das Nutzungsrecht entsteht mit der Zahlung der Grabnutzungsgebühr und der Verleihung der Nutzungsurkunde. Es kann von der Gemeinde widerrufen werden, wenn noch keine Bestattung stattgefunden hat.

- (3) Bestattungen während der Nutzungszeit dürfen nur stattfinden, wenn die Mindestruhezeit nach § 10 nicht unterschritten wird.
- (4) Der Nutzungsberechtigte eines Familienbaums (vgl. § 12 Abs. 1 der Satzung) soll für den Fall seines Ablebens einen Nachfolger im Nutzungsrecht (Rechtsnachfolger) bestimmen.
- (5) Wird keine Regelung getroffen oder nimmt der Benannte die Übertragung des Nutzungsrechts nicht an, so sind in nachfolgender Reihenfolge nutzungsrechtlich und verpflichtet:
1. Der Ehegatte oder eingetragene Lebenspartner des Verstorbenen,
 2. die Kinder des Verstorbenen,
 3. die Stiefkinder des Verstorbenen,
 4. die Enkel in der Reihenfolge der Berechtigung ihrer Väter oder Mütter des Verstorbenen,
 5. die Eltern des Verstorbenen,
 6. die Geschwister des Verstorbenen,
 7. die Stiefgeschwister des Verstorbenen,
 8. alle nicht unter die Ziff. 1 bis 7 fallenden Erben.
- Innerhalb der einzelnen Gruppen nach Nr. 2 bis 4 und 6 bis 8 ist jeweils die oder der Älteste nutzungsrechtlich und nutzungsverpflichtet.
- Die vorstehenden Regelungen gelten sinngemäß beim Tod eines Nutzungsberechtigten, auf dem das Nutzungsrecht früher übergegangen war.
- (6) Der Nutzungsberechtigte kann mit Zustimmung der Gemeinde zur Beisetzung berechnete Personen für die von ihm erworbenen Nutzungsrechte festlegen. Diese zur Beisetzung berechtigten Personen werden in der Übertragung des Nutzungsrechtes als „Vormerkung“ bezeichnet. Die Übertragung ist nur wirksam, wenn die Gemeinde schriftlich zugestimmt hat und eine Eintragung im Ruhestättenregister erfolgt ist.
- (7) Auf das Nutzungsrecht kann jederzeit nach Ablauf der Mindestruhezeit verzichtet werden. Der Verzicht ist schriftlich gegenüber der Gemeinde zu erklären.
- (8) Eine Rückgabe des Nutzungsrechts an die Gemeinde ist möglich, sofern noch keine Bestattung stattgefunden hat. Bei zulässiger Rückgabe nach Satz 1 oder in Folge eines nach § 7 Abs. 2 erfolgten Widerrufs des Nutzungsrechts besteht ein Erstattungsanspruch der Grabnutzungsgebühr gegenüber der Gemeinde.

§ 8 Zugelassene Urnen

- (1) In dem Bestattungswald zugelassene Urnen mit der Asche der Verstorbenen müssen aus biologisch leicht abbaubarem, umweltfreundlichem Material bestehen und fest verschlossen sein.
- (2) Die Urne ist mit dem in § 21 Abs. 2 der Rechtsverordnung des Innenministeriums zur Durchführung des Bestattungsgesetzes benannten Angaben zu kennzeichnen.

§ 9 Ausheben der Urnengräber

- (1) Die Gemeinde hebt die Urnengräber aus und verschließt sie wieder.
- (2) Die Tiefe der Bestattung richtet sich nach den anerkannten bestattungsrechtlichen Vorschriften und beträgt von der Erdoberfläche bis zur Oberkante der Urne mindestens 0,5 m.

§ 10 Ruhezeit

- (1) An den Ruhestätten in dem Bestattungswald wird kein Eigentum erworben, sondern ein Nutzungsrecht nach dieser Satzung.
- (2) Die Mindestruhezeit von Aschen von Verstorbenen in dem Bestattungswald richtet sich nach dem Bestattungsgesetz Baden-Württemberg (BestattG BW) und wird im Benehmen mit dem Gesundheitsamt festgelegt (vgl. § 6 BestattG BW).

§ 11 Umbettungen

- (1) Umbettungen von Aschen bedürfen unbeschadet sonstiger gesetzlicher Vorschriften der vorherigen Zustimmung der Gemeinde.
- (2) Umbettungen erfolgen nur auf Antrag oder von Amts wegen.

- (3) Die Umbettung wird von der Gemeinde durchgeführt. Sie bestimmt Zeitpunkt der Umbettung nach vorheriger Anhörung des Nutzungsberechtigten.
- (4) Die Aufwendungen der Umbettung hat der Antragstellende zu tragen.

§ 12 Art der Grabstätten

- (1) In dem Bestattungswald werden folgende Arten von Grabstätten zur Verfügung gestellt:
- Einzelne Ruhestätte für eine einzelne Bestattung einer Urne an einem Ruhebaum, der bis zu zwölf Ruhestätten besitzt, die jeweils einzeln vergeben werden.
 - Ganzer Ruhebaum (Familienbaum) mit bis zu zwölf Ruhestätten, deren Nutzungsrecht an einen Nutzungsberechtigten vergeben wird.
- (2) Die in Abs. 1 genannten Ruhestätten werden entsprechend den Festsetzungen des Friedhofsbelegungsplans in Kategorien 1 bis 4 unterschieden.
- (3) An Ruhebäumen können nur Personen aus dem Familien- oder Freundeskreis des Nutzungsberechtigten beigesetzt werden oder zur Beisetzung vorgemerkt werden. Ein Weiterverkauf oder eine sonstige Übertragung an Dritte ist untersagt; § 7 Abs. 6 bis 8 dieser Satzung bleiben unberührt.
- (4) Ein Rechtsanspruch auf Überlassung einer bestimmten Ruhestätte in bestimmter Lage sowie auf die Unveränderlichkeit der Umgebung besteht nicht.

§ 13 Ruhestättenregister

Die Gemeinde führt für die Ruhestätten auf dem Bestattungswald ein Bestattungsbuch nach den Anforderungen von § 40 Bestattungsgesetz.

§ 14 Markierungen, Grabpflege

- (1) Die Gemeinde kennzeichnet jede Ruhestätte mit einem einheitlichen Namensschild, dessen Größe und Gestaltung durch die Gemeinde festgelegt wird. Entsprechend den Wünschen der Grabnutzungsberechtigten werden mit einer einheitlichen Beschriftung darauf zum Beispiel Vor- und Familienname, das Geburts- und Sterbejahr sowie weitere persönliche Namenszusätze vermerkt.
- (2) Die Pflege des Bestattungswaldes und der Ruhestätten erfolgt ausschließlich durch die Gemeinde. Pflegeeingriffe durch Nutzungsberechtigte oder Dritte sind nicht zulässig. Der Bestattungswald soll als gewachsene naturbelassene Anlage in seinem Erscheinungsbild nicht gestört und verändert werden. Grabschmuck, Grabmale, Gedenksteine, Anpflanzungen und eine Grabpflege im herkömmlichen Sinne sind grundsätzlich untersagt.

§ 15 Haftung

- (1) Der Gemeinde obliegen keine über die Verkehrssicherungspflicht hinausgehenden Obhuts- und Überwachungspflichten. Die Gemeinde haftet nicht für Schäden, die durch nicht satzungsgemäße Benutzung des Waldfriedhofes seiner Anlagen und Einrichtungen, durch dritte Personen oder durch Tiere entstehen. Im Übrigen haftet die Gemeinde nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die Vorschriften über die Amtshaftung bleiben unberührt.
- (2) Nutzungsberechtigte haften für die von ihnen schuldhaft verursachten Schäden, die in Folge einer unsachgemäßen oder den Vorschriften der Friedhofsordnung widersprechenden Benutzungen entstehen. Sie haben die Gemeinde von Ersatzansprüchen Dritter freizustellen, die wegen solcher Schäden geltend gemacht werden. Gehen derartige Schäden auf mehrere Nutzungsberechtigte oder Handelnde zurück, so haften diese als Gesamtschuldner.

§ 16 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 49 Abs. 3 Nr. 2 des Bestattungsgesetzes und § 142 Gemeindeordnung handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

- a) bei Starkwind, Gewitter, Glatteis, Schneeglätte und sonstigen besonderen Gefahrenlagen entsprechend § 4 Abs. 3 den Waldfriedhof betritt,
 - b) sich nicht entsprechend der Würde des Ortes gem. § 5 Abs. 1 verhält, insbesondere
 - raucht, Rauchkerzen aufstellt oder offenes Feuer entzündet,
 - außerhalb der ausgewiesenen Zufahrtswege, insbesondere im Bereich der Rindenmulchwege mit Fahrzeugen gem. § 5 Abs. 1 b) fährt,
 - nicht gem. § 5 Abs. 1 c) zugelassene Tiere mitbringt,
 - den Waldfriedhof und seine Einrichtungen verunreinigt oder beschädigt,
 - Druckschriften verteilt, welche nicht gem. § 5 Abs. 1 h) zugelassen sind
 - auf dem Gelände des Bestattungswalds lärmt, Musikwiedergabe oder Lautsprecher außerhalb zugelassener Bestattungsfeiern betreibt,
 - auf dem Gelände des Bestattungswalds lagert,
 - c) gem. § 14 Abs. 2 nicht zugelassene Pflegeeingriffe vornimmt oder das naturbelassene Erscheinungsbild stört oder Grabschmuck, Grabmale, Gedenksteine aufstellt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 17 Entwidmung

- (1) Der Bestattungswald kann aus zwingendem öffentlichem Interesse entwidmet werden.
- (2) Die Absicht der Entwidmung ist öffentlich bekannt zu machen.

§ 18 Erhebungsgrundsatz für die Benutzung des Bestattungswalds und für Amtshandlungen

Auf dem Gebiet des Bestattungswesens werden Gebühren nach den nachfolgenden Vorschriften erhoben.

§ 19 Gebührensschuldner

- (1) Zur Zahlung der Verwaltungsgebühren ist verpflichtet:
 - a) Wer die Amtshandlung veranlasst oder in wessen Interesse diese vorgenommen wird.
 - b) Wer die Gebührenschuld der Gemeinde gegenüber durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) Zur Zahlung der Benutzungsgebühren sind verpflichtet:
 - a) Wer die Benutzung der Bestattungseinrichtungen beantragt.
 - b) Wer die Bestattungskosten zu tragen hat.
- (3) Mehrere Gebührensschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 20 Entstehung und Fälligkeit der Gebühren

- (1) Die Gebührenschuld entsteht:
 - a) Bei Verwaltungsgebühren mit der Beendigung der Amtshandlung.
 - b) Bei den Benutzungsgebühren mit der Verleihung des Grabnutzungsrechts.
- (2) Die Verwaltungsgebühren und die Benutzungsgebühren werden einen Monat nach Bekanntgabe der Gebührensatzung zur Zahlung fällig.

§ 21 Verwaltungsgebühren

- (1) Für folgende Verwaltungsleistungen werden die nachfolgenden Gebühren erhoben:

1. Ausstellung einer Beisetzungsbestätigung auf Antrag	45 Euro
2. Erteilung einer Ausnahme von Festsetzungen der Friedhofsordnung	80 Euro
3. Erteilung einer Umbettungsgenehmigung	80 Euro
4. Neuausstellung einer verloren gegangenen Nutzungsrechtsurkunde	40 Euro
- (2) Ansonsten findet die Satzung der Gemeinde Essingen über die Erhebung von Verwaltungsgebühren - Verwaltungsgebührenordnung in der jeweils geltenden Fassung entsprechend Anwendung.

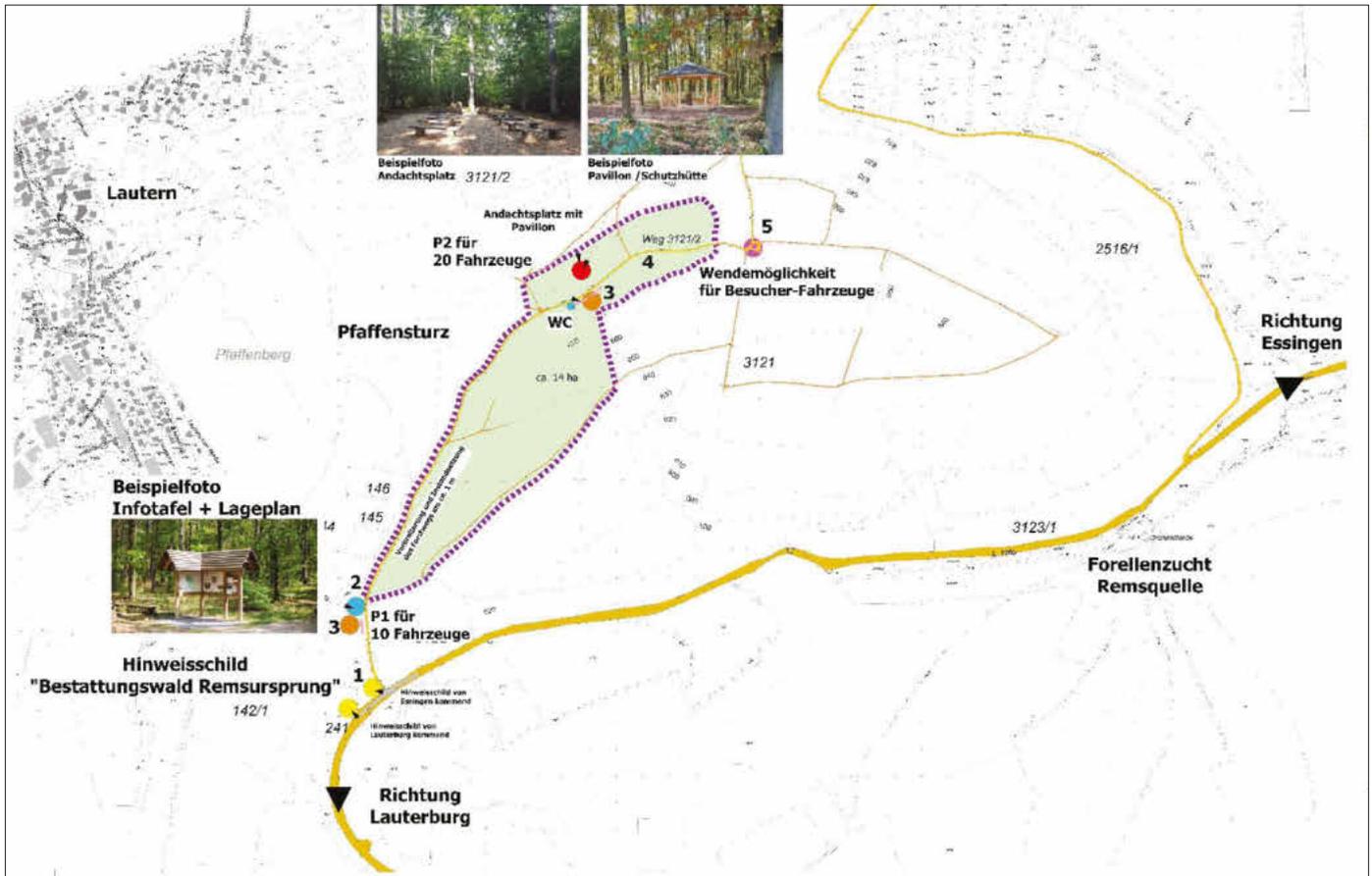
§ 22 Benutzungsgebühren und Kategorien

- (1) Die Gebühren für die Beisetzung einer Urne einschließlich Grabauswahl sowie Herstellen und Schließen des Grabes, Bereitstellen der Infrastruktur und Begleitung der Bestattung sowie die Bereitstellung und Gravur eines Namensschildes betragen 400 Euro je Bestattungsfall.
- (2) Für die Vergabe von Nutzungsrechten an Grabstätten werden folgende Gebühren erhoben:
 - a) Einzelne Ruhestätte (Nutzungsrecht 15 Jahre):**
 - aa) Einzelne Ruhestätten an einem Ruhebaum
Kategorie 1: 590 Euro
 - bb) Einzelne Ruhestätten an einem Ruhebaum
Kategorie 2: 850 Euro
 - cc) Einzelne Ruhestätten an einem Ruhebaum
Kategorie 3: 1.150 Euro
 - dd) Einzelne Ruhestätten an einem Ruhebaum
Kategorie 4: 1.450 Euro
 - b) Einzelne Ruhestätte (Nutzungsrecht 30 Jahre):**
 - aa) Einzelne Ruhestätten an einem Ruhebaum
Kategorie 1: 900 Euro
 - bb) Einzelne Ruhestätten an einem Ruhebaum
Kategorie 2: 1.050 Euro
 - cc) Einzelne Ruhestätten an einem Ruhebaum
Kategorie 3: 1.400 Euro
 - dd) Einzelne Ruhestätten an einem Ruhebaum
Kategorie 4: 1.750 Euro
 - c) Einzelne Ruhestätte (Nutzungsrecht 60 Jahre):**
 - aa) Einzelne Ruhestätten an einem Ruhebaum
Kategorie 1: 1.260 Euro
 - bb) Einzelne Ruhestätten an einem Ruhebaum
Kategorie 2: 1.470 Euro
 - cc) Einzelne Ruhestätten an einem Ruhebaum
Kategorie 3: 1.960 Euro
 - dd) Einzelne Ruhestätten an einem Ruhebaum
Kategorie 4: 2.450 Euro
 - d) Einzelne Ruhestätte (Nutzungsrecht 90 Jahre):**
 - aa) Einzelne Ruhestätten an einem Ruhebaum
Kategorie 1: 1.890 Euro
 - bb) Einzelne Ruhestätten an einem Ruhebaum
Kategorie 2: 2.205 Euro
 - cc) Einzelne Ruhestätten an einem Ruhebaum
Kategorie 3: 2.940 Euro
 - dd) Einzelne Ruhestätten an einem Ruhebaum
Kategorie 4: 3.675 Euro
 - e) Ganzer Ruhebaum (Nutzungsrecht 60 Jahre):**
 - aa) Ganzer Ruhebaum Kategorie 1
für Bestattungen von bis zu 12 Urnen: 4.500 Euro
 - bb) Ganzer Ruhebaum Kategorie 2
für Bestattungen von bis zu 12 Urnen: 6.300 Euro
 - cc) Ganzer Ruhebaum Kategorie 3
für Bestattungen von bis zu 12 Urnen: 9.500 Euro
 - dd) Ganzer Ruhebaum Kategorie 4
für Bestattungen von bis zu 12 Urnen: 12.600 Euro
 - f) Ganzer Ruhebaum (Nutzungsrecht 90 Jahre):**
 - aa) Ganzer Ruhebaum Kategorie 1
für Bestattungen von bis zu 12 Urnen: 7.900 Euro
 - bb) Ganzer Ruhebaum Kategorie 2
für Bestattungen von bis zu 12 Urnen: 8.900 Euro
 - cc) Ganzer Ruhebaum Kategorie 3
für Bestattungen von bis zu 12 Urnen: 11.900 Euro
 - dd) Ganzer Ruhebaum Kategorie 4
für Bestattungen von bis zu 12 Urnen: 15.900 Euro

Bei Ruhebäumen mit weniger als 12 Urnenplätzen reduziert sich die Gebühr unter e) und f) entsprechend der Anzahl der Urnenplätzen.

Kategorien

- Kategorie 1: Baum mit einem Umfang von weniger als 70 cm
- Kategorie 2: Baum mit einem Umfang von 70 cm bis 120 cm
- Kategorie 3: Baum mit einem Umfang von 121 cm bis 160 cm
- Kategorie 4: Baum mit einem Umfang von mehr als 160 cm
- (3) Für sonstige Leistungen, die in der Gebührensatzung nicht einzeln aufgeführt oder in vorstehenden Gebühren nicht enthalten sind, werden die tatsächlich entstandenen Sach- und Personalkosten erhoben.



(4) Bei vorzeitig, vor Ablauf der Ruhezeit auf das Nutzungsrecht verzichteten Ruhestätten wird die entrichtete Gebühr nicht erstattet.

(3) Nach Ablauf der Reservierungsfrist ohne Durchführung einer Bestattung erfolgt weder eine Anrechnung auf eine spätere Benutzungsgebühr noch eine Erstattung der Reservierungsgebühr.

**§ 23
Reservierung von Grabnutzungsrechten und Reservierungsgebühr**

**§ 24
Inkrafttreten**

- (1) Zu Lebzeiten einer Person kann auf deren Antrag ein Grabnutzungsrecht binnen eines Zeitraums von max. 15 Jahren reserviert werden. Mit der Reservierung wird ein Anspruch auf Verleihung eines Grabnutzungsrechts nach § 7 dieser Satzung erworben, falls und sobald die Bestattung innerhalb der Reservierungsfrist stattfindet. Sofern noch kein Grabnutzungsrecht verliehen wurde und keine Bestattung stattgefunden hat, kann die Gemeinde die Reservierung widerrufen; in diesem Fall ist die Reservierungsgebühr nach Abs. 2 von der Gemeinde zu erstatten. Ein Anspruch auf Reservierung besteht nicht.
- (2) Die Reservierungsgebühr beträgt 30 % der jeweiligen Grabnutzungsgebühr nach § 22 dieser Satzung und wird ein Monat nach Bestätigung der Reservierung durch die Gemeinde zur Zahlung fällig. Die Reservierungsgebühr wird im Falle der Inanspruchnahme eines Grabnutzungsrechts auf die Benutzungsgebühr nach § 22 dieser Satzung angerechnet.

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis nach § 4 Absatz 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Essingen, 21.3.2025
gez. Hofer
Bürgermeister

Sanierungsgebiet Unteres Dorf

Fördermöglichkeit von privaten, gewerblichen und öffentlichen Erneuerungsmaßnahmen

Die Gemeinde Essingen ist für den Bereich „Unteres Dorf“ im Landessanierungsprogramm aufgenommen. Ziel des Landessanierungsprogramms ist es, städtebauliche Missstände zu beheben. Sofern die Durchführung von Erneuerungs-, Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Unteres Dorf“ an privaten, gewerblichen oder öffentlichen Gebäuden geplant sind, können hierfür öffentliche Zuschüsse von 30 % der förderfähigen Gesamtkosten bzw. maximal 50.000 Euro gewährt werden.

Diese Förderung soll den Eigentümern einen deutlichen Anreiz bieten, um städtebauliche Missstände zu beseitigen, die Wohn-, Arbeits- und Nutzungsverhältnisse sowie die Funktionsfähigkeit des Sanierungsgebietes „Unteres Dorf“ zu verbessern. Um eine entsprechende Förderung zu erhalten, muss das zu sanierende Gebäude im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Unteres Dorf“ liegen (siehe Lageplan). Daneben müssen die geplanten Maßnahmen geeignet sein, um eine nachhaltige, funktionsgerechte und zeitgemäße Nutzung des Gebäudes sicherzustellen. Für weitere Informationen steht Ihnen nachfolgender Ansprechpartner gerne zur Verfügung:
Ansprechpartner
Bürgermeisteramt Essingen, Rathausgasse 9, 73457 Essingen, Herr Waibel, Tel. 07365/83-48, E-Mail: waibel@essingen.de

Achtung! Vorverlegter Redaktionsschluss

Für die Ausgabe des Mitteilungsblattes in der KW 16 (14.4. bis 19.4.2025) wird der Redaktionsschluss wegen des Feiertags Karfreitag auf

Dienstag, 15. April 2025, 9.00 Uhr,
vorverlegt.

Krieger-Verlag, Blaufelden

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Bekanntmachung

Am **Donnerstag, 10. April 2025, um 18.30 Uhr** findet im **Rathaus, großer Sitzungssaal** die nächste Sitzung des **Gemeinderates** statt.

Zur Sitzung lade ich freundlich ein.

gez.
Wolfgang Hofer
Bürgermeister

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Kommunales Starkregenrisikomanagement für die Gemeinde Essingen
3. Bauvorhaben
Errichtung Lagerhalle
Flst. Nr. 68/1, Zum Schlöble in Lauterburg
4. Bauvorhaben
Nutzungsänderung – Ausbau eines Büroraums in einem bestehenden Zimmereibetrieb
Flst. Nr. 5104, Dewanger Straße 23 in Forst
5. Kenntnissgabe von Beschlüssen aus Sitzungen
6. Verschiedene kleinere Gegenstände und Bekanntgaben
7. Anfragen der Gemeinderäte

Im Anschluss findet eine nicht öffentliche Sitzung statt.

FUNDAMT

Rote Brille

Fundort: Schützenhaus Lauterburg
Fundzeit: 22.3.2025

1 Schlüssel am Band

Fundort: Weg an der Forellenzucht
Fundzeit: 25.3.2025

Wichtige Hinweise zu Fundsachen:

Fundgegenstände/Fundsachen, welche nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist (6 Monate nach der Anzeige des Fundes) nicht vom Verlierer/Eigentümer/Empfangsberechtigten abgeholt werden und bei denen darüber hinaus der Finder auf seinen Rückgabeanspruch verzichtet, werden in unregelmäßigen Abständen grundsätzlich öffentlich versteigert bzw. vernichtet/entsorgt (beispielsweise Schlüssel und entsprechend nicht öffentlich versteigerungsfähige Gegenstände). Sobald die jeweiligen Termine einer öffentlichen Versteigerung feststehen, werden diese ebenfalls öffentlich bekannt gegeben.

europaweit
gebührenfrei



FAMILIENCHRONIK

Wir gratulieren herzlich

Herrn Mathias **Niedermayer**, Schillerstr. 3, Essingen zu seinem 87. Geburtstag am 5.4.2025.

KINDERGARTENNACHRICHTEN

Kindergarten Sternschnuppe



„Aktion für unsere Umwelt“

Die Kinder vom Kindergarten Sternschnuppe sammelten, wie immer, zwei Wochen nach der Kreisputzete Müll auf. Mit Eifer und großer Motivation waren die Kinder bei dieser Umweltaktion dabei. Ausgerüstet mit Handschuhen wurden in kürzester Zeit Abfallsäcke mit unterschiedlichem Unrat gefüllt. Leider lagen auf dem Weg und auf dem Parkplatz zum Kindergarten Sternschnuppe unzählige Zigarettenkippen. Wohin mit dem Müll auf dem Spielplatz? Wo sich Menschen tummeln, entsteht Müll. Deshalb war unser Ziel der Spielplatz im Krähenbühl. Zigarettenkippen, Kronkorken, Papier und eine große Plane gehören neben den Verpackungen zu den Abfällen, die wir auf dem Spielplatz gefunden haben. „Ganz schön blöd „meinte ein Junge, „denn hier steht ein großer Mülleimer von der Gemeinde!“ Auch an den Altglascontainern, die unterhalb des Spielplatzes stehen, wurden Abfälle aller Art gefunden. Eine Schere und ein Teppich, lose Strümpfe und ein Wanderschuh wurden in den Büschen entdeckt und von uns entsorgt. „Leute, nehmt euren Müll mit nach Hause. Ihr versaut uns unsere Umwelt!“



Evangelischer Kindergarten „Am Schlosspark“ Essingen



Willkommen im Zirkus Pizzikato!

Am Mittwoch, den 19. März, war es endlich so weit: Unser Kindergarten verwandelte sich zum Abschluss unseres Themas in einen bunten Zirkus! Die Spannung war groß und alle konnten den Beginn der Vorstellung kaum abwarten.

Die Zirkusdirektorin begrüßte zusammen mit ihren beiden Assistenten Niklas und Awen die Gäste mit einem lauten „Hallo! Und herzlich willkommen im Zirkus Pizzikato!“.

Um die Vorstellung richtig zu eröffnen, sangen alle zusammen das zuvor gelernte Lied „Im Zirkus Pizzikato“. Die Zuschauer klatschten in die Hände und sangen lauthals mit. Die Aufregung stieg und jeder konnte es kaum erwarten, was als Nächstes passieren würde.

Der erste Akt begann mit der lustigen dummen Augustine. Sie versuchte, schwere Gewichte zu heben, doch die Kraft reichte einfach nicht aus. „Oh je!“, rief sie, als sie plötzlich auf den Boden plumpste. Aber keine Sorge! Die starke Malina kam ihr zu Hilfe. Doch trotz all der Anstrengungen wurde Augustine schließlich unter dem Gewicht begraben. Alle Kinder lachten herzlich über die verrückte Situation!

Nach diesem lustigen Auftritt traten die Akrobaten auf. Sie bildeten zusammen mit der dummen Augustine beeindruckende Pyramiden. Alle Zuschauer staunten über die tollen Stunts!

Dann ging es weiter mit dem nächsten Höhepunkt der Vorstellung! Zur Einstimmung sangen alle das Lied „Der Löwe schläft heut Nacht“. Dann schossen schon Feuerfontänen in die Höhe und eröffneten den Auftritt der Löwen. Die Dompteurin hatte die Löwen fest im Griff! Sie zeigten beeindruckende Tricks und sprangen mutig durch „brennende“ Reifen. Die Pfoten der Löwen berührten fast das Feuer, und die Zuschauer waren beeindruckt von dieser tollen Aufführung!



In der anschließenden Pause gab es leckeres Popcorn am Popcornstand! Die kleinen Zuschauer knusperten mit Hochgenuss und stärkten sich für die nächste Hälfte der Vorstellung.

Nach der Pause traten die eleganten Seiltänzerinnen auf. Mit bunten Schirmen balancierten sie geschickt über das Seil und sorgten für große Bewunderung unter dem Publikum. Alle Kinder waren begeistert von den tollen Bewegungen.

Das nächste Ereignis war die Pferdeschau. Sie sprangen über verschiedene Hindernisse und zeigten ihre Schönheit und Anmut. Es hat Freude bereitet, die Pferde in Aktion zu sehen!

Am Ende der Vorstellung kam die dumme Augustine zurück und hatte eine witzige Idee. Sie wollte mit Hilfe der Kinder zeigen, wie man Spaghetti, die in Wirklichkeit süße Schnüre waren, ohne Finger essen kann! Alle Kinder machten mit und hatten großen Spaß dabei.

Um die Vorstellung zu beenden, versammelten sich alle Akteure nochmals in der Manege.

Es war ein wirklich toller Vormittag voller Lachen und zauberhafter Momente. Nach diesem Vormittag gingen alle Kinder mit vielen Eindrücken nach Hause, um dort von ihren Erlebnissen im Kindergarten-Zirkus zu erzählen.



GEMEINDEBÜCHEREI



Unsere Empfehlungen in der Bürgerbibliothek:

Robert Harris: Intrige

So historisch bedeutsam wie brennend aktuell – ein Geheimdienst, der außer jegliche Kontrolle gerät
Paris 1894: Alfred Dreyfus soll ein Spion sein und wird wegen Landesverrat zu lebenslanger Haft verurteilt und verbannt. Geheimdienstchef Picquart hegt Zweifel und rollt den Fall neu auf. In den Wirren der Dreyfus-Affäre, die ganz Europa erschüttert, wird der Jäger schließlich selbst zum Gejagten. Die Parallelen zur Gegenwart liegen auf der Hand: ein Geheimdienst, der nicht zu bändigen ist; eine korrupte Justiz, die alles im Namen der nationalen Sicherheit rechtfertigt; eine parteiische Presse, die ein Kesseltreiben gegen eine Minderheit veranstaltet; der angeborene Instinkt aller Mächtigen, ihre Verbrechen erfolgreich zu vertuschen ...

Yassin Musharbash: Jenseits

Dschihadisten aus Deutschland – der hochaktuelle Politthriller von Yassin Musharbash.

Gent ist einer von Hunderten deutschen Dschihadisten, die sich der Terrorgruppe „Islamischer Staat“ angeschlossen haben. In Rakka, der syrischen Hauptstadt des „Kalifats“, amputiert er Dieben die Hände. Doch plötzlich meldet er sich bei seinen Eltern. Will er aussteigen?

Und was sind die Informationen wert, die er anbietet? Die Botschaft aus dem Kalifat setzt eine Kettenreaktion in Gang. Die Journalistin Merle Schwalb wittert die größte Geschichte ihrer Karriere. Der Verfassungsschützer Sami Mukhtar hofft auf den Fall, an dem er sich endlich beweisen kann. Der Sozialarbeiter Titus Brandt behält ein gefährliches Geheimnis zu lange für sich. Was passiert, wenn alle das Richtige wollen – aber nichts so ist, wie es scheint?

Richard Dawkins: Der Gotteswahn

Eine furiose Streitschrift wider die Religion

„Religion ist irrational, fortschrittsfeindlich und zerstörerisch.“ Richard Dawkins, einer der einflussreichsten Intellektuellen der Gegenwart, zeigt, warum der Glaube an Gott einer vernünftigen Betrachtung nicht standhalten kann. Ein wichtiges Buch, das zu einem brennend aktuellen Thema eindeutig und überzeugend Position bezieht – brillant und bei aller Schärfe humorvoll.

Alexander L. Cues: Der Ketzer von Antiochia

Ein furchtbares Erdbeben verwüstet die Stadt Antiochia. Der 15-jährige Menachem wird gerettet von Angehörigen einer Sekte, die Christianer genannt werden. Er lernt den Baumeister Porphyrios kennen, der die Stadt wieder aufbauen will. Dieser schickt den begabten Jungen zum Studium der Architektur nach Rom. Drei Jahre später kehrt Menachem als Angehöriger des Ritterstandes zurück und wird zum Baumeister mit allen Vollmachten befördert. Er heiratet seine große Liebe Berenike, die auf ihn gewartet hatte. Sie hofft darauf, dass er sich taufen lassen und ihren Glauben an Christus, den Gesalbten Gottes, teilen wird. Sein hohes Ansehen in der Stadt schützt die Christianer vor Verfolgung. Sie gelten in der Stadt als verdächtige Sekte. Ihre Gegner suchen sie zu vernichten. Der Leser wird Zeuge der Geburt einer neuen Religion, des Christentums, das seine Wurzeln im Judentum hat. Die Hauptperson ist als hybride Persönlichkeit gezeichnet. Menachem ist von Geburt Jude, aber griechisch gebildet. In beidem verkörpert er die Erfolgsgeschichte des frühen Christentums.

Gerne begrüßen wir unsere Besucher zu folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag: 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

SONSTIGE SCHULNACHRICHTEN

ANZEIGE

Musikschule Habrom



SPITZENLEISTUNGEN BEIM REGIONALWETTBEWERB JUGEND MUSIZIERT 2025
Alle Ensembles der MuKH erzielten einen 1. Preis!

Seit nunmehr fast 30 Jahren nehmen Schülerinnen und Schüler der Musikschule Habrom am Wettbewerb Jugend musiziert teil. Ziel dieses bekannten Wettbewerbes ist es, in jedem Jahr musikalische Hochbegabungen zu entdecken und zu fördern. Ähnlich wie im Sport sind Spitzenleistungen aber nur durch rechtzeitige, gezielte Förderung des Einzelnen in den jungen Kinderjahren möglich. Ein wichtiges Mittel dazu sind Wettbewerbe. Der wichtigste Wettbewerb ist vor allem „Jugend musiziert“.

Musikalische Spitzenleistungen zeigten in diesem Jahr wieder Teilnehmer der Musikschule Habrom beim Regionalwettbewerb in Oberkochen und Sindelfingen. Alle gemeldeten Blockflöten-Ensembles erreichten in der Kategorie „Alte Musik“ einen 1. Preis. Das Blockflöten-Quartett „Boismortier“ mit **Jonas Habrom, Lorenz Habrom, Julia Bauder und Celina Gerhard** erhielten für ihre herausragenden Leistungen mit 22 Punkten einen 1. Preis. Ein kleines Jubiläum feierte dabei Lorenz Habrom, der bereits seit 10 Jahren bei „Jugend musiziert“ erfolgreich teilnimmt und somit als längster Teilnehmer dieses Wettbewerbes gilt.

Auch die beiden Blockflöten-Ensembles „Händel“ mit **Anessa Müller, Jiarui Yang, Fiona Habrom und Celina Gerhard** und das Ensemble „Telemann“ mit **Jiayu Yang, Tabea Kalden, Jiawen Yang und Jonas Habrom** glänzten mit ihrem vorgetragenen Wettbewerbsprogrammen und erreichten mit **jeweils 21 Punkten** ebenfalls einen 1. Preis.

Das Ensemble „Händel“ wirkte auch beim Abschlusskonzert in der Kulturhalle Hammerschmiede in Königsbronn mit einem Beitrag aus ihrem Wettbewerbsprogramm mit.

Preisträger der MuKH

Kategorie Alte Musik

Altersstufe III

Ensemble „Händel“, 1. Preis, 21 P

Anessa Müller, Jiarui Yang, Fiona Habrom, Celina Gerhard

Ensemble „Telemann“, 1. Preis, 21 P

Jiayu Yang, Tabea Kalden, Jiawen Yang, Jonas Habrom

Altersstufe V

Ensemble „Boismortier“, 1. Preis, 22 P

Jonas Habrom, Lorenz Habrom, Julia Bauder, Celina Gerhard

Allen erfolgreichen Schülerinnen und Schülern gratulieren wir herzlich zu den großartigen Spitzenleistungen und danken den beteiligten Lehrkräften Michael Habrom und Anne Habrom für die hervorragende Vorbereitung und Unterstützung.



SONSTIGE AML. BEKANNTMACHUNGEN

Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg



Weibchen der Lungenkraut-Mauerbiene beim Blütenbesuch an Lungenkraut.

Quelle: Rainer Prosi

Aktualisierte Rote Liste der Wildbienen in Baden-Württemberg Jede zweite Art in Baden-Württemberg ist gefährdet

„Rund 500 verschiedene Arten von Wildbienen sind aus Baden-Württemberg bekannt. Fast jede zweite Art ist in ihrem Bestand gefährdet“, fasst Dr. Ulrich Maurer, Präsident der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW), die wichtigsten Erkenntnisse für die heute veröffentlichte aktualisierte Rote Liste der Wildbienen in Baden-Württemberg zusammen.

Steigende Anteile ausgestorbener und vom Aussterben bedrohter Arten

„Seit der Veröffentlichung der letzten Roten Liste im Jahr 2000 hat sich der Anteil der vom Aussterben bedrohten Wildbienen-Arten fast verdoppelt: Der Anteil liegt jetzt bei 16,3 Prozent, im Jahr 2000 waren es noch 8,3 Prozent. Diese Entwicklung muss uns alarmieren. Wildbienen spielen eine Schlüsselrolle für den Erhalt unserer Natur: Sie bestäuben unsere heimischen Pflanzen, tragen damit zu ihrer Vermehrung bei und sichern so die Lebensgrundlage zahlreicher Tierarten“, erläutert Maurer.

Auch der Anteil der ausgestorbenen oder verschollenen Arten hat sich nun auf 6,9 Prozent erhöht gegenüber 5 Prozent im Jahr 2000 und auch der Anteil der gefährdeten Arten ist von 45,3 Prozent auf heute 48,2 Prozent gestiegen. „Diese Zahlen zeigen, der Trend zur Abnahme der Arten ist ungebrochen und schnell voranschreitend“, warnt Maurer.

Intensive Landnutzung und Klimawandel setzen den Wildbienen zu

Wildbienen haben hohe Ansprüche an ihren Lebensraum. Sie benötigen geeignete Nistplätze sowie häufig spezifische Nahrungspflanzen. Rund ein Drittel der Wildbienen ist auf Pollen einzelner Arten spezialisiert und lebt mit ihnen in Symbiose.

Neue Siedlungen, Bauprojekte und Versiegelung zerstören viele Kleinstrukturen, die für Wildbienen essenziell sind. Überdüngung, zu häufige Mahd und der Einsatz von Pestiziden verschlechtern die Qualität verbleibender Habitate. Das Angebot blühender Kräuter nimmt dadurch ab – und damit die Nahrungsgrundlage der Bienen. „Durch den Klimawandel kommen weitere Probleme hinzu. Extreme Niederschläge und Dürren führen dazu, dass die Nester bodenbrütender Arten überschwemmt werden und benötigte Blüten verdorren“, erläutert Maurer die Herausforderungen für die Wildbiene.

Artenschutz wirkt

Die Ergebnisse der Roten Liste zeigt aber auch, dass Maßnahmen zum Schutz von Populationen wirken, wie sie beispielsweise im Rahmen des Artenschutzprogramms des Landes bereits seit 1993 für die Wildbienen durchgeführt werden. Das Programm ermöglichte den Fortbestand stark gefährdeter und vom Aussterben bedrohter Arten, wie der Mohnbiene. Für eine Population dieser Art wurden bei Ellwangen im Ostalbkreis Teile einer Sandgrube bei der Wiederauffüllung als Lebensraum für die Mohnbiene erhalten. Durch den Landschaftserhaltungsverband Ostalbkreis wird die Pflege gesichert und eine Wildbienenweide wurde angelegt, was den Fortbestand der Population ermöglicht.

„Für eine Trendumkehr braucht es jedoch eine konsequente Umsetzung großräumiger Maßnahmen, um die Vielzahl an Wildbienen im Land dauerhaft erhalten zu können“, so Maurer. „Die Umsetzung des landesweiten Biotopverbands auf 15 Prozent der Landesfläche bis 2030 und die 2023 verabschiedete EU-Initiative für Bestäuber setzen diesbezüglich relevante Weichen.“

Verlierer, Gewinner und Wiederentdeckte

Einige Arten konnten sich in den letzten Jahren nicht mehr behaupten. Ausgestorben aufgrund des Verlusts ihrer Lebensräume sind beispielsweise die Samthummel oder die Flockenblumen-Blattschneiderbiene. Von den steigenden Temperaturen profitieren hingegen weniger anspruchsvolle, wärmeliebende Arten, wie die Gelbbindige Furchenbiene, die sich in den letzten Jahren im gesamten Land ausgebreitet hat und als nun als ungefährdet eingestuft wurde, im Jahr 2000 stand sie noch auf der Vorwarnliste.

Besonders erfreulich sind sogenannte „Wiederfunde“, das sind Arten, die bereits als ausgestorben oder verschollen bewertet wurden. Dazu gehören die Grüne Schneckenhausbiene und die Kleine Holzbiene, die nach über 50 Jahren erstmals wieder nachgewiesen werden konnten, in einem offen gelassenen Steinbruch auf der Ostalb und auf neu angelegten Böschungen in der Nähe des Isteiner Klotzes im Landkreis Lörrach. „Diese Beispiele zeigen, schon kleine Maßnahmen helfen weiter“, so Maurer.

Die 4. Fassung der Roten Liste steht als kostenlose PDF-Datei zum Herunterladen im Publikationsdienst der LUBW bereit: <https://pd.lubw.de/10628>.

Hintergrundinformation

Publikationsdienst der LUBW: Rote Liste und Verzeichnis der Wildbienen Baden-Württembergs

Die vorliegende Publikation ist die Fortführung der „Roten Liste der Bienen Baden-Württembergs“ aus dem Jahr 2000 und ersetzt damit die über 20 Jahre lang gültige Fassung. Die neue Rote Liste umfasst 493 im Land etablierte Wildbienenarten und bietet Faunenliste, Gefährdungssituation und Verbreitung ausgewählter Arten auf dem aktuellsten Kenntnisstand. Zudem werden neue Erkenntnisse zu Taxonomie und Ökologie aufgegriffen.

Die aktualisierte Rote Liste basiert auf über 300.000 Einzelnachweisen und damit auf einer deutlich verbesserten Datengrundlage im Vergleich zur letzten Fassung aus dem Jahr 2000.

In Kürze wird eine gedruckte Fassung vorliegen, welche über die Webseite <https://pd.lubw.de/10628> kostenpflichtig bestellt werden kann.

Wie entsteht die Rote Liste?

Das siebenköpfige Autorenteam der Rote-Liste hat im Auftrag der LUBW mit großem Aufwand hunderttausende Funddaten ausgewertet. Quellen sind Erhebungen aus verschiedenen Projekten sowie Daten von ehrenamtlichen Kartierern und Kartierern, die über die Datenbank des Arbeitskreises Wildbienenkataster (AKWK) gesammelt wurden. Ergänzend führt die LUBW für die Erstellung der Roten Liste Kartierungen durch, um noch vorhandene Datenlücken zu schließen.

Vollständige Titelangabe

Schwenninger, H. R., M. Haider, R. Prosi, M. Herrmann, M. Klemm, V. Mauss & A. Schanowski (2024): Rote Liste und Verzeichnis der Wildbienen Baden-Württembergs. – 4. Fassung, Stand 31.12.2023. – Naturschutz-Praxis Artenschutz 4, LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, Karlsruhe, 88 Seiten.

Agentur für Arbeit Aalen

Neustart? Mit Methode ans berufliche Ziel

Wie findet man heute den richtigen Weg für einen beruflichen Neustart? Welche Möglichkeiten gibt es und wie nutzt man moderne digitale Methoden für die eigene Karriereplanung? Antworten auf diese Fragen bietet die kostenfreie Online-Veranstaltung „Neustart – Digital mit Methode an Ihr berufliches Ziel“. Los geht es am Mittwoch, den 9. April, von 16.00 bis 17.30 Uhr. Eingeladen sind alle, die sich beruflich neu aufstellen oder ihre Optionen überdenken wollen. Die Veranstaltung ist ein Angebot der Berufsberatung im Erwerbsleben der Agentur für Arbeit und wird am 21. Mai wiederholt.

Die Teilnahme erfolgt über Skype for Business. Weitere Informationen sowie die Anmeldung sind über die Plattform abrufbar: <https://eveeno.com/de/event-search?period=future&term=NeustartBW>

Landratsamt Ostalbkreis
– untere Flurbereinigungsbehörde –

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Mögglingen (B 29) Erste Umlage Kostenbeiträge der Teilnehmer

Das Landratsamt Ostalbkreis, Geschäftsbereich Flurneuordnung, und der Vorstand der Teilnehmergeinschaft geben hiermit vorab bekannt, dass für den Ausbau der Wege- und Gewässer, für Bodenverbesserungen, Vermessungsarbeiten sowie für Maßnahmen der Landschaftspflege und des Erholungswesens **Anfang Mai 2025 eine erste Kostenumlage** erhoben wird. Sie wird auf der Grundlage der Fläche der Einlageflurstücke in der Flurbereinigung Mögglingen (B 29) errechnet und beträgt 130 Euro pro ha. Nach Beschluss des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft werden den Teilnehmern entsprechende Kostenbeiträge zugestellt.

gez. Ilic	gez. Hinderberger
Landratsamt Ostalbkreis	Vorsitzende der
Flurneuordnung	Teilnehmergeinschaft

Vollsperrung verschiedener Straßen anlässlich der 36. Ostalbrallye

Am Samstag, 5. April 2025, findet in der Zeit von 10.00 Uhr – ca. 20.00 Uhr im Bereich von Abtsgmünd, Adelmansfelden, Eschach, Obergröningen, Heuchlingen und Mögglingen wieder die Ostalbrallye statt.

Die K 3239 zwischen Heuchlingen-Holzleuten und Aalen – Reichenbach, die K 3245 zwischen Eschach – Seifertshofen und Abtsgmünd – Untergröningen, die L 1158 zwischen Abtsgmünd – Untergröningen und Eschach – Obergröningen, die L 1072 zwischen Abtsgmünd – Pommertsweiler und Adelmansfelden – Zimmerbergmühle und die K 3244 zwischen Abtsgmünd – Pommertsweiler und Abtsgmünd – Straßdorf sind deshalb am Veranstaltungstag in der Zeit von 10.00 – 20.00 Uhr für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt.

Eine Umleitung ist jeweils eingerichtet.

Regierungspräsidium Stuttgart

B 29: Ausbau zwischen Essingen und Aalen (Ostalbkreis)

Endspurt der Bauarbeiten auf der B 29

Am 30. März 2025 erfolgte die Verkehrsumlegung für die letzte Bauphase auf der B 29 zwischen Essingen und Aalen. Mit den dann beginnenden Arbeiten auf der südlichen Richtungsfahrbahn können die Bauarbeiten im Zuge der B 29 bis Mai 2025 endgültig abgeschlossen werden.

Seit Oktober 2020 baut das Regierungspräsidium Stuttgart (RPS) die B 29 zwischen Essingen und Aalen aus. Die Maßnahme umfasst den Ausbau auf vier Fahrstreifen auf einer Länge von rund 3,5 Kilometern.

Die Bauarbeiten im Bereich der nördlichen Richtungsfahrbahn zwischen der Einmündung zur Daimlerstraße und dem Bauende auf Höhe der Fußgängerunterführung beim Möbel Rieger, die am 18. November 2024 begonnen hatten, können planmäßig werden. Am **Sonntag, 30. März 2025**, begann das RPS mit der Verkehrsumlegung für die letzte Bauphase auf der B 29.

Anschließend werden die Bauarbeiten im Bereich der südlichen Richtungsfahrbahn zwischen der Einmündung zur Daimlerstraße und dem Bauende (auf Höhe der Spedition Brucker) weitergeführt. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis **Mitte Mai 2025** andauern. Die neue Verkehrsführung ist vor Ort umfangreich ausgeschildert.

Zum Abschluss der letzten Bauphase müssen noch die Schutzplanken im Mittelstreifen und den Mittelstreifenüberfahrten ergänzt werden. Hierfür sind nochmals kurzzeitige Änderungen in der Verkehrsführung nötig.

Mit diesen letzten Arbeiten werden die Bauarbeiten im Zuge der B 29 endgültig abgeschlossen. Die Bundesstraße kann dann zwischen Essingen und Aalen **ab Mitte Mai 2025** auf voller Länge für den Verkehr freigegeben werden. Weitere Restarbeiten außer-

halb der B 29 werden in den folgenden Wochen noch durchgeführt. Nach Abschluss der Restarbeiten können dann die landschaftspflegerischen Begleitmaßnahmen zum Schutz von Natur und Umwelt ausgeschrieben und umgesetzt werden.

Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinfo-bw.de abrufen. VerkehrsInfo BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter: www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Kluge Köpfe für die Rente – werde Teil des Teams!

Derzeit befinden sich bei der DRV BW rund 370 Nachwuchskräfte in den Ausbildungszweigen Sozialversicherungsfachangestellte beziehungsweise Kauffrau/mann für Büromanagement oder durchlaufen das Studium als Bachelor of Laws (Rentenversicherung), Bachelor of Science (Wirtschaftsinformatik) oder Bachelor of Arts (Digitales Verwaltungsmanagement). Jedes Jahr können sich über 100 weitere junge Menschen einen Platz als „Kluger Kopf für die Rente“ sichern und ihre Karriere bei der DRV BW starten.

Attraktive Vergütung für Nachwuchskräfte

Bereits während der dreijährigen Ausbildung oder des Dualen Studiums erhalten die Nachwuchskräfte bis zu 1.550 Euro im Monat. Nach dem Abschluss erwarten die Nachwuchskräfte vielfältige, sinnstiftende und interessante Tätigkeitsfelder. Darüber hinaus bietet die DRV BW als große Arbeitgeberin jederzeit gute Aufstiegschancen. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist bei der DRV BW eine Selbstverständlichkeit: Rahmenbedingungen, die seit 2012 jährlich durch das Zertifikat mit Prädikat der berufundfamilie Service GmbH geprüft und bestätigt werden.

Sehr gute Übernahmechancen bei erfolgreichem Abschluss

Bei einem erfolgreichen Abschluss garantiert die DRV BW eine unbefristete Übernahme an einem der rund 20 Standorte im Land. Wer mehr über Ausbildung und Duales Studium wissen möchte, findet weitere Informationen auf www.kluge-koepfe-fuer-die-rente.de oder klärt offene Fragen am Stand der DRV BW auf einer der zahlreichen Bildungsmessen in Baden-Württemberg.

Einblick in die Praxis

Einblicke in die Praxis gibt es übrigens nicht nur vor Ort beim Girls` und Boys` Day, sondern auch auf Facebook und Instagram. Dort geben die derzeitigen Nachwuchskräfte der DRV BW unter „Kluge Köpfe für die Rente“ regelmäßig Einblicke in den Ablauf und ihre Erfahrungen.

Weitere Informationen

www.kluge-koepfe-fuer-die-rente.de/
www.instagram.com/klugekoepfuerdierente/
www.facebook.com/klugekoepfuerdierente
www.kluge-koepfe-fuer-die-rente.de/messetermine

Kontakt in Karlsruhe

Lina Andresen und Petra Feile
Tel. 0721/825-21555 und 0721/825-21551, azubi.KA@drv-bw.de

Kontakt in Stuttgart

Nicole Bandze-Yürekli und Tanja Mehl
Tel. 0711/848-21502 und 0711/848-21501, azubi.S@drv-bw.de



Das Mitteilungsblatt
ist ein Stück Heimat ...
... und eine Anzeige erweckt hier
besondere Aufmerksamkeit

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evang. Kirchengemeinde
Essingen-Lauterburg

TERMINE

Sonntag, 6. April 2025 – Judika

Wochenspruch:

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele.

(Mt 20,28)

10.00 Uhr (!) Gottesdienst in Lauterburg mit Verabschiedung von Elke Hercigonja als Kindergartenleitung im Evang. Kindergarten Sonnenschein in Lauterburg (PfarrerIn Stefanie Engelmann), s. u. Verschiedenes
Opfer: Aufgaben der eigenen Kirchengemeinde
In der Quirinuskirche Essingen findet kein Gottesdienst statt!

Montag, 7. April 2025

20.00 Uhr Posaunenchorprobe in Essingen

Dienstag, 8. April 2025

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe in Lauterburg

20.00 Uhr Kirchenchorprobe in Essingen

Mittwoch, 9. April 2025

9.30 Uhr Krabbelgruppe im Evang. Gemeindehaus Essingen

9.30 Uhr Tanzen, s. u. Verschiedenes

15.45 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr KGR-Sitzung in Lauterburg

Donnerstag, 10. April 2025

15.00 Uhr Frauenkreis, s. u. Verschiedenes

19.00 Uhr Posaunenchorprobe in Lauterburg

Freitag, 11. April 2025

14.30 Uhr Kinderstunde in Lauterburg

16.00 Uhr Jungschar in Lauterburg

Samstag, 12. April 2025

10.00 Uhr Sammlung für den Bücherflohmarkt im Evang. Gemeindehaus Essingen, s. u. Verschiedenes

Sonntag, 13. April 2025 – Palmsonntag

9.20 Uhr Kein Gottesdienst in Lauterburg!

10.30 Uhr Gottesdienst in Essingen

(PfarrerIn Stefanie Engelmann)

VERSCHIEDENES

Kinder-Bibel-Woche 2025

Wir freuen uns, dass sich in diesem Jahr viele Kinder zur Kinder-Bibel-Woche angemeldet haben und bereits alle Plätze vergeben sind!

WIR VERABSCHIEDEN FRAU ELKE HERCIGONJA NACH
VIELEN JAHREN KINDERGARTENLEITUNG IN
LAUTERBURG UND LADEN HERZLICH ZUM
GOTTESDIENST EIN.

AM 06.04.2025
UM 10.00 UHR

Herzliche
Einladung

in der
ev. Dorfkirche Lauterburg
Bäckergasse 14
73457 Essingen

Tanzen bringt Freude ins Leben!

Mittwochs trifft sich eine bewegungsfreudige Gruppe im neuen evangelischen Gemeindehaus, um schwungvoll in den Tag zu tanzen. Im Kreis oder in Reihen wird zu Musik aus aller Welt

getanzt. Die Tänze sind flott, langsam oder auch meditativ. Herzliche Einladung an alle, die Freude an Musik und Bewegung haben. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Einfach kommen, ausprobieren und Spaß haben!

Die nächsten Termine: 9. April 2025, 14. Mai 2025, 21. Mai 2025, 28. Mai 2025 und 4. Juni 2025, jeweils mittwochs von 9.30 – 11.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus Essingen.

Kosten je Vormittag: 5 Euro

Die Leitung hat Andrea Zube (Tanzleiterin beim BVST). Sie beantwortet auch gerne weitere Fragen. Tel. 07365/3829983

Programm Frauenkreis

Donnerstag, 10. April 2025 „Gesungene Gespräche mit Gott – Entdeckungen im Gesangbuch“, ein Nachmittag mit Gerhard Brüning

Donnerstag, 22. Mai 2025 „Du gibst den Menschen eine Krone“, Wertschätzung uns selbst und anderen gegenüber, ein Nachmittag mit Stefanie Engelmann

Donnerstag, 26. Juni 2025 Herzliche Einladung zur Vogelhochzeit (Spielenachmittag)

Donnerstag, 10. Juli 2025 Sommerfest

Wir treffen uns immer donnerstags um 15.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus Essingen. Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen!

Kontakt: Renate Wolf, Tel. 4170788 und Petra Miske, Tel. 384

Sammlung für den Bücherflohmarkt am Ostermontag

Das Bücherflohmarktteam sammelt für den Bücherflohmarkt am Ostermontag 2025 am **Samstag, dem 12. April 2025**, von 10.00 – 14.00 Uhr im Untergeschoss des neuen Evangelischen Gemeindehauses (Rathausgasse 21, 73457 Essingen) gut erhaltene Romane, Krimis und Kinderbücher und freut sich auf Ihre Bücherspenden! Wir bitten um Verständnis, dass wir Reders Digest Auswahlbücher und Romane, Buchclubromane (vor 1995), ältere – nicht aktuelle Sachbücher, Bildbände, Gesetzestexte, Pädagogikbücher, Computerbücher etc. leider nicht annehmen können. Bitte bringen sie Ihre Bücherspenden ausschließlich während der angegebenen Sammelzeit zum genannten Sammelort, da die Waren sonst nicht angenommen und aufgeräumt werden können. Der Erlös des Bücherflohmarktes kommt dem neuen Evangelischen Gemeindehaus in Essingen zugute.



Neuer Vereinsvorstand für Essingen hilft

Am 26. März 2025 fand die Mitgliederversammlung von „Essingen hilft“ statt. Dabei wurde ein neuer Vereinsvorstand gewählt. Wir begrüßen in neuer Rolle bzw. neu im Vorstand Karl-Heinz Winter als 1. Vorsitzenden, Elke Lüffe als 2. Vorsitzende und Rainer Gräter als neues Vorstandsmitglied. Herzlich willkommen und Gottes Segen für Ihre Arbeit! Außerdem bedanken wir uns herzlich bei Petra Lipp und Jutta Schwarz, die den Vorstand verlassen haben für ihr Engagement.



Auf dem Foto v. l. n. r.: Rainer Gräter, Elke Lüffe, Margit Schoffer, Karl-Heinz Winter und Stefanie Engelmann. Es fehlt auf dem Foto: Valentin Scholz.

Spende für Essingen hilft

Der „Stammtisch Bahnhofsgärtle Essingen“ veranstaltete im Dezember einen kleinen privaten Weihnachtsmarkt. Dabei wurden Spenden gesammelt, die der Stammtisch nun an „Essingen hilft“ weiter gespendet hat. Insgesamt kamen bei diesem tollen Event 320 Euro zusammen. Wir freuen uns sehr und bedanken uns ganz herzlich beim Stammtisch und den Spenderinnen und Spendern!



Wir feiern
TAUFE
unter freiem Himmel

SIE WOLLEN SICH ODER IHR KIND TAUFEN LASSEN?
DIESEN SOMMER FEIERN WIR ERSTMALS TAUFE AM
REMSURSPRUNG INI ESSINGEN. DRAUSSEN UND GEMEINSAM
MIT DEM POSAUNENCHOR. INTERESSE?
DANN MELDEN SIE SICH UNTER:
GEMEINDEBUERO.ESSINGEN@ELKW.DE // 07365 / 222

**27. JULI 2025
UM 14.00 UHR**

Feiert mit uns!

EV. KIRCHENGEMEINDE ESSINGEN-LAUTERBURG

Öffentliche Auflegung der Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung für das Jahr 2023 der Evang. Kirchengemeinde Essingen und der Evang. Kirchengemeinde Lauterburg wird bis 15. April 2025 im Evang. Gemeindebüro Essingen öffentlich aufgelegt. Dort kann zu den Öffnungszeiten Einsicht genommen werden.

Evang. Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg

Kirchgasse 14, Tel. 222 und Fax 6681
E-Mail: Pfarramt.Essingen@elkw.de

Pfarrerin Stefanie Engelmann

E-Mail: Stefanie.Engelmann@elkw.de

Sekretärin: Simone Pfeiderer

E-Mail: Gemeindebuero.Essingen@elkw.de

Finanzen: Jutta Schwarz (Tel. 07365/9648837)

E-Mail: Jutta.Schwarz@elkw.de

Öffnungszeiten Evang. Gemeindebüro

Dienstag bis Donnerstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag von 16.00 bis 17.30 Uhr

Erster Vorsitz der Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg

Hedwig Mack, Tel. 5602 oder Mobil: 0171/9415686

Ansprechpartner für Lauterburg

Werner Schäffer, Tel. 0157/34723504

Mesner-Team Essingen (Koordination):

Hedwig Mack, Tel. 5602 oder Mobil: 0171/9415686

Mesner-Team Lauterburg

Ansprechpartner Werner Schäffer, Tel. 6961 oder
0157/34723504

Hausmeister Evang. Gemeindehaus Essingen

Herr Vizkeleti, Tel. 0176/28775571, Mail: ferenc.vizkeleti53@gmail.com

Evang. Kindergarten „Am Schlosspark“ Essingen

Liane Ritz, Tel. 5020

Evang. Kindergarten „Sonnenschein“ Lauterburg

Elke Hercigonja, Tel. 5241

Bankverbindung Evang. Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg

Kreissparkasse Ostalb
BIC: OASPDE6AXXX; IBAN: DE 96 6145 0050 0110 0191 49

Schauen Sie mal vorbei:

www.essingen-evangelisch.de
www.facebook.com/essingen.evangelisch
www.instagram.com/essingen.evangelisch

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Essingen



Seelsorgeeinheit Rems-Welland

Samstag, 5. April 2025

11.45 Uhr Taufe Amalia Huffzky (Essingen)
18.30 Uhr Beichtgelegenheit (Essingen)
19.00 Uhr heilige Messe (Essingen)

Sonntag, 6. April 2025 – 5. Fastensonntag (Misereor)

L1: Jes 43,16-21, Ps 126, L2: Phil 3,8-14, Ev: Joh 8,1-11
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
(Essingen)
Kollekte: Misereor

Dienstag, 8. April 2025

Begegnungstreffen (Dewangen)
11.00 Uhr heilige Messe mit Krankensalbung (Dewangen)
anschl. Fastensuppen-Essen im BSH (Dewangen)
19.00 Uhr Info-Abend – Pilgerreise nach Rom im BSH
(Dewangen)

Mittwoch, 9. April 2025

16.00 Uhr Erstkommunion – Palmenbasteln im kath. Gemeindehaus – siehe Plakat (Essingen)
19.00 Uhr Treffen aller drei neuen KGR's der SE im BSH
(Dewangen)

Donnerstag, 10. April 2025

17.30 Uhr Kreuzweg (Essingen)
18.00 Uhr heilige Messe (Essingen)

Samstag, 12. April 2025

Ab 16.00 Uhr Kinotag-/abend – siehe Plakat im Gemeindehaus (Essingen)

Sonntag, 13. April 2025 – Palmsonntag

L1: Jes 50,4-7, Ps 22, L2: Phil 2,6-11, Ev: Lk 19,28-40
9.00 Uhr Palmenweihe und heilige Messe (Essingen)
anschl. Kirchencafé mit Weißwurstfrühstück und Butterbrezeln
Kollekte: soziale Anliegen im heiligen Land

Kirchengemeinderatswahl 30. März 2025

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Kandidatinnen und Kandidaten,
lieber Wahlausschuss,
wir danken allen Kandidatinnen und Kandidaten für ihre Bereitschaft, sich im Kirchengemeinderat und somit für die Kirchengemeinde von Herz Jesu zu engagieren.
Ein Dank gilt auch dem Wahlausschuss, vor allem dessen Vorsitzenden Hermann Lüffe, für die tolle Vorbereitung und Durchführung der Wahl. Dem neuen Gremium wünschen wir für die Arbeit in den nächsten fünf Jahren viel Kraft, Ideen und Freude, den Segen und guten Geist Gottes.
Selbstverständlich bedanken wir uns ganz besonders bei Ihnen, liebe Wählerinnen und Wähler. Sie haben einem neuen Gremium Ihr Vertrauen geschenkt, das nun die kommenden Jahre die Geschichte unserer Kirchengemeinde lenken wird.
Vergelt's Gott! Pfrarrer Andreas Frosztega



Ergebnisse der Wahl des Kirchengemeinderats am 30. März 2025 in der Kirchengemeinde Zum Heiligsten Herzen Jesu Essingen im Dekanat Ostalb

Hiermit wird das vom Wahlausschuss festgestellte Ergebnis der Kirchengemeinderatswahl bekannt gegeben:

1. Die Zahl der Wahlberechtigten: 1.695
2. Die Zahl der Wähler/-innen: 356
3. Die Zahl der gültigen Stimmzettel: 356
4. Die Zahl der ungültigen Stimmzettel: 0
5. Die Zahl der gültigen Stimmen: 2.140

Namen der Gewählten mit Stimmenzahl:

Name	Stimmen	Name	Stimmen
1. Meyer, Caroline	294	5. Theiss, Monika	264
2. Poth, Elisabeth	284	6. Baier, Marc	251
3. Krähmer, Daniel	280	7. Habrom, Stefanie	247
4. Lippold, Heiko	280	8. Funk, Simone	240

Es wurden keine Ersatzmitglieder gewählt.

Wahlanfechtung (§ 28 Kirchengemeindeordnung)

1. Wahlanfechtungen können von jedem wahlberechtigten Kirchengemeindeglied innerhalb einer Woche nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses beim Wahlausschuss schriftlich eingereicht werden. Sie müssen binnen einer weiteren Woche schriftlich begründet werden.

2. Gründe für die Wahlanfechtung sind:
 - a) Mängel in der Person eines Gewählten oder
 - b) Verfahrensmängel, die für das Wahlergebnis erheblich sind.

Hermann Lüffe, Vorsitzender des Wahlausschusses

Es gratulieren die ehemaligen Mitglieder des Gremiums, der Wahlausschuss und Pfarrer Andreas Frosztega



Auf die Würde. Fertig. Los!

Mit der Fastenaktion 2025 rückt Misereor die Bewohner*innen von Teeplantagen in Sri Lanka in den Fokus. Der Misereor-Partner Caritas Sri Lanka-SEDEC unterstützt insbesondere Frauen dabei, ihre Talente zu entfalten und ein eigenes Einkommen zu erzielen, zum Beispiel mit nähen, weben oder einem eigenen Geschäft. So verbessern sie ihre Lebensbedingungen, soziale Teilhabe und schaffen sich Alternativen zur harten Arbeit auf den Teeplantagen. Unter dem Leitwort „Auf die Würde. Fertig. Los!“ ermutigt Misereor dazu, diesen Wandel zu fördern.

Mit Ihrer Spende unterstützen auch Sie den Wandel – danke!

Spendenkonto IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10

Die Kollekten an den Gottesdiensten am 6. April sind ebenfalls für Misereor bestimmt.



Palmsonntagskollekte am 12./13. April 2025

Der Leitgedanke zur Palmsonntagskollekte 2025 lautet: „Schritt für Schritt. Aufeinander zugehen“. Mit dem diesjährigen Leitwort stellen wir die Menschen in den Mittelpunkt, die aufeinander zugehen und dabei religiöse, ethnische und nationale Grenzen überwinden.

Im heiligen Land haben Terror und Krieg vielen Menschen den Tod gebracht; Angst und Hass machen ein Zusammenleben unmöglich. Die Gräben scheinen unüber-

brückbar, jede Perspektive auf Dialog und Verständigung utopisch. Es sind Christen, Juden und Muslime, die sich trotz aller Widerstände als Brückenbauer für Verständigung und Versöhnung engagieren. Im zwischenmenschlichen und interreligiösen Dialog setzen sie sich dafür ein, dass ein gesellschaftliches Miteinander wieder möglich wird. Mittendrin sind die Christinnen und Christen, die unserer besonderen Aufmerksamkeit bedürfen. Wir als Deutscher Verein vom heiligen Lande und wir Franziskaner im heiligen Land wollen mit Ihrer Unterstützung den Christen eine Perspektive geben. In unseren eigenen Sozial- und Bildungseinrichtungen, durch die Förderung von Projekten und die Organisation von Pilger- und Begegnungsreisen ermöglichen wir eine Chance auf Bildung und soziale Teilhabe. Insbesondere Menschen mit Behinderungen unterstützen wir dabei, ein selbstbestimmtes Leben in Würde führen zu können.

Bitte schließen Sie sich auch in diesem Jahr wieder der weltweiten Solidarität am Palmsonntag an! Ihr Gebet und die Palmsonntagskollekte sind für das christliche Engagement in der Region unverzichtbar.

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen schon jetzt von Herzen!



Erstkommunionkinder: Emmaus-Geschichte

Am 19. März 2025 hatten die Erstkommunionkinder eine ganz besondere Gruppenstunde. Fr. Müller und Fr. Albrecht haben die Emmaus-Geschichte mit Egli-Figuren nacherzählt und mit Liedern, die auf der Veeh-Harfe begleitet wurden, passend zum Text ergänzt. Zwei Jünger Jesu machten sich nach Jesu Kreuzigung auf den Weg von Jerusalem nach Emmaus. Sie waren traurig und

mutlos. Unterwegs trafen sie den auferstandenen Christus, erkannten ihn aber zunächst nicht. Erst als er das Brot brach, wurde ihnen klar: Der Herr ist wirklich auferstanden. Voll Freude kehrten

sie nach Jerusalem zurück. Nach der Geschichte gab es für alle Fladenbrot und Traubensaft, um die Szene des Brotbrechens nachzuspielen. Ein herzliches Dankeschön erging an Fr. Albrecht und Fr. Müller, die den Kindern die Emmaus Geschichte so lebhaft vor Augen geführt haben.



Fasten-Frühstück in Herz Jesu
Der Missionsausschuss der Katholischen Kirchengemeinde Herz Jesu Essingen lädt herzlich zum Fastenfrühstück **am Palmsonntag, 13. April, nach der 9-Uhr-Messe** in das **katholische Gemeindehaus** ein. Es gibt ein gemeinsames Frühstück mit Weißwurst, Brezeln und Getränken. Der Erlös des Fastenens kommt dem Missionsprojekt **„Hilfe für Togo“** zugute. Um das Frühstück besser planen zu können, **melden Sie sich bitte bis Donnerstag,**



10. April, bei unserer Pfarramtssekretärin (Tel. 202 oder Herz-Jesu.Essingen@drs.de) an oder einfach über den QR-Code. Wir freuen uns sehr auf Sie und ein schönes gemeinsames Frühstück!

**Kath. Pfarramt Herz Jesu Essingen,
Heerweg 11, Tel. 202, Fax 921317**

Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch	10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr
Freitag	16.00 – 17.00 Uhr

E-Mail: herz-jesu.essingen@drs.de
Internet: se-rems-welland.drs.de

Seelsorgeeinheit Rems-Welland:

Leitender Pfarrer Andreas Frosztega, Tel. 07366/6323
Fax 07366/922875

E-Mail: andreas.frosztega@drs.de

Pastoralreferent Andreas Ruiner, Tel. 07361/3777448

E-Mail: andreas.ruiner@drs.de

Sprechzeiten mit Pfarrer Andreas in Essingen
donnerstags ab 17.00 Uhr
(nach telefonischer Voranmeldung)

Gewählter Vorsitzender des Kirchengemeinderates:

Dr. Daniel Krähmer, Birnenweg 2, 73457 Essingen,
Tel. 07365/390788

Konto der Kath. Kirchenpflege:

VR-Bank Aalen (BLZ 614 901 50) – Nr. 35 366001

IBAN: DE28 6149 0150 0035 3660 01

BIC: GENODES1AAV

**Kirchenchor –
Singen macht glücklich und ist gesund!**



Die nächste Singstunde vom gemischten Kirchenchor findet am **Dienstag, den 8. April 2025, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Fachsenfeld** statt.

Tauftage in den Monaten: April und Mai



In unserer Gemeinde Essingen finden die Tauf- tage im April und Mai statt:

Ostersonntag, 20. April – 11.40 Uhr

Samstag, 17. Mai 2025 – 11.00 Uhr

Sonntag, 18. Mai 2025 – 11.40 Uhr

Hierfür können Sie sich gerne im Pfarrbüro tele- fonisch (Tel. 07365/202) anmelden.

Organisierte Nachbarschaftshilfe

Einsatzleitung: Frau Anita Maier

Stellvertretung: Martina Aßfalg erreichbar unter:

Tel. 07366/9209765 oder 0177/5165024

Mail: Organ-NBH.RemsWelland@drs.de

Für alle Kinder und Jugendlichen!
Ab 16 Uhr wird ein Film für alle Kinder ab 8 Jahren gezeigt.
Um 18 Uhr sind alle Kinder und Jugendlichen zum Pizzaessen eingeladen.
Ab 19 Uhr zeigen wir dann einen Film ab 12 Jahren.

Für Getränke und Popcorn sowie Pizza ist gesorgt.
Wir bitten um Anmeldung bis zum 10.4.2025.

Kath. Gemeindehaus Essingen Andreas.Ruiner@drs.de

Sprechzeiten im Pfarrbüro:

Das Büro der NBH Rems-Welland ist montags von 9.00 – 11.00 Uhr besetzt. Adresse: Kirchstr. 34, 73434 Aalen-Fachsenfeld

Neuapostolische Kirche Essingen**Sonntag, 6. April 2025**

9.30 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Jugendgottesdienst in Urbach
anschließend Mittagessen und Workshop/
Spielesachmittag

Dienstag, 8. April 2025

20.00 Uhr Singstunde Gemeindechor in Aalen

Mittwoch, 9. April 2025

20.00 Uhr Gottesdienst in Aalen

Freitag, 11. April 2025

20.00 Uhr Jugendchorprobe in Urbach

Sonntag, 13. April 2025

9.30 Uhr Gottesdienst

VEREINSNACHRICHTEN**TSV ESSINGEN****TSV Essingen Mitgliederversammlung 2025**

Liebe Mitglieder,
zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung des TSV Essingen 1893 e. V. laden wir euch herzlich ein.

Datum: Freitag, 11. April 2025

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Ostalb-Wohnbau-Forum
(neuer Anbau der Schönbrunnenhalle)

Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Totenehrung
5. Berichte
 - a) Sprecher des Vorstandes
 - b) Finanzvorständin
 - c) Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastungen
8. Neuwahlen
9. Ehrungen und Ernennung Ehrenmitgliedschaft
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen bis spätestens 4.4.2025 schriftlich beim TSV Essingen 1893 e. V., Am Schönbrunnen 1, 73457 Essingen oder per E-Mail an vorstand@tsvessingen.de eingereicht werden.

Für Getränke ist gesorgt.

Die Vorstandschaft freut sich auf eine interessante Versammlung und auf zahlreiches Erscheinen.

Mit sportlichem Gruß

Die Vorstandschaft des TSV Essingen 1893 e. V.

**Abteilung Fußball****Spielberichte****Oberliga BW**

Samstag, 29.3.2025, 15.00 Uhr
FC Zuzenhausen – TSV Essingen 0:4 (0:2)
Souveräner Sieg und zwei Wermutstropfen

Der TSV Essingen gewinnt klar mit 4:0 beim FC Zuzenhausen und belohnt sich damit für einen konzentrierten und überzeugenden Auftritt. Zwei Verletzungen trüben allerdings den Sieg.

Von Beginn an übernahm der TSV die Kontrolle, stand defensiv stabil und erspielte sich immer wieder gefährliche Möglichkeiten. Nach 22 Minuten lag der Ball zum ersten Mal im Netz der Hausherren, doch die Abseitsfahne ging nach dem Kopfballtor von Lennart Ruther nach oben – eine enge Entscheidung. In der 29. Minute fiel dann aber die verdiente Führung: Nach einer Flanke von Niklas Groß legte Janik Wiedmann stark ab, und Tim Seifert traf mit einem trockenen Linksschuss aus knapp zehn Metern zum 1:0.

Kurz vor der Pause musste Essingen jedoch einen bitteren Rückschlag hinnehmen. Innenverteidiger Ruther verletzte sich bei einer Abwehraktion am Knie und musste mit der Trage vom Platz gebracht werden. Ein erster Verdacht auf einen Kreuzbandriss steht im Raum, die genaue Diagnose bleibt abzuwarten. Dennoch kam der TSV noch vor der Pause zum zweiten Treffer: Besnik Kocsi verwertete eine Flanke von Blend Etemi per Kopf zum 2:0. Auch nach dem Seitenwechsel blieb Essingen die spielbestimmende Mannschaft. In der 53. Minute setzte sich Wiedmann auf der rechten Seite durch und brachte eine scharfe Flanke an den kurzen Pfosten, wo Groß zum 3:0 vollendete. Den Schlusspunkt setzte Jannik Pfänder in der 69. Minute, als er nach Vorlage von Groß den Ball ins leere Tor einschieben konnte und sich damit für seine starke Leistung belohnte.

Der Sieg hätte am Ende sogar noch höher ausfallen können, doch auch so zeigte sich Trainer Simon Köpf sehr zufrieden mit der Leistung seines Teams: „Das war ein richtig guter Auftritt von uns. Wir haben in der Höhe verdient gewonnen, waren von Anfang an gut im Spiel und haben nach vorne vieles gut ausgespielt.“ Gleichzeitig trübten die Verletzungen von Ruther und Torhüter Jerome Weisheit, der möglicherweise einen Nasenbeinbruch erlitt, die Freude über den Erfolg. Besonders das harte Einsteigen der Gastgeber gegen Ende des Spiels sorgte für Unmut: „Davor waren auch schon einige überharte Fouls dabei. Man sieht die Stollenabdrücke im Gesicht von Jerome – das ist Wahnsinn und hat auf dem Fußballplatz nichts verloren“, so Köpf.

Nach zuletzt vier Niederlagen in Folge findet der TSV Essingen mit diesem Dreier wieder in die Erfolgsspur und kann mit Selbstvertrauen die kommenden Aufgaben angehen: „Jetzt kommen die Wochen der Wahrheit. Da müssen wir noch enger zusammenrücken“, betonte Köpf abschließend.

TSV: Weisheit – Neunhoeffler, Ruther (45+2. Nierichlo), Etemi, Koci – Funk (55. Auracher) – Wiedmann (69. Abele), Pfänder, Coban, Seifert (75. Kilic) - Groß (81. Rösch)

Tore: 0:1 Seifert (29.), 0:2 Koci (45+7.), 0:3 Groß (53.), 0:4 Pfänder (69.)

Kreisliga A1

Sonntag, 30.3.2025, 15.00 Uhr

TV Heuchlingen – SGM Lautern-Essingen I 1:2 (1:2)

Einen wichtigen Arbeitssieg konnte die SGM I in Heuchlingen einfahren. Der eingeteilte Schiedsrichter musste kurzfristig absagen und beide Mannschaften bemühten sich einen Ersatzschiedsrichter zu finden, um das Spiel stattfinden zu lassen. Am Ende sprang Jens Malitzke in die Bresche und leitete die Partie souverän.

Alle drei Tore der Partie fielen bereits in den ersten 25 Minuten. In der 9. Minute bereits stand Sonnleitner im Strafraum genau richtig, als er nach einem Konter zum 0:1 einschieben konnte. Doch nur sechs Minuten später bereits der Ausgleich durch den TV. Die Hausherren spielten eine Angriff schnell über die linke Seite durch und Österle konnte dann aus kurzer Distanz zum 1:1 ausgleichen. In der 24. Minute dann schon das 1:2. Nach einer Ecke reagierte L. Gröner am schnellsten und konnte die erneute Führung für die SGM wieder herstellen. Eine weitere Großchance durch Sonnleitner wurde nicht genutzt. Er scheiterte am Keeper der Gastgeber. Auch Heuchlingen hatte noch eine prima Gelegenheit durch einen Schuss aus sechzehn Metern, aber Torhüter Tese pariert ebenfalls hervorragend.

Im zweiten Durchgang hatte der TV etwas mehr vom Spiel und die SGM konterte aber gefährlich. Dabei wurden weitere Gelegenheiten ausgelassen, um den Deckel auf die Partie zu bekommen. Die Abwehr der SGM stand sicher und ließ nicht mehr viel zu. Daher war der knappe Sieg dann verdient und man bleibt weiterhin am Spitzenteam aus Böbingen dran.

SGM I: Tese, L. Gröner, Patzer (82. Matt), C. Seeliger, J. Gröner (82. Brauns), Seidler, Fritz (62. Gschwind), Walke, Weber (89. F. Seeliger), Volk (68. Dayan), Sonnleitner
Tore: 0:1 Sonnleitner (9.), 1:1 Österle (15.), 1:2 L. Gröner (24.)

Kreisliga B2

Sonntag, 30.3.2025, 15.00 Uhr

FSC Heidenheim – SGM Lautern-Essingen II 2:4 (2:2)

Auf dem Lauterburger Kunstrasen setzte sich die SGM II am Ende verdient mit 2:4 durch. Zur Pause stand es noch Unentschieden, doch im zweiten Durchgang konnte Lautern-Essingen nochmals zulegen und die Heidenheimer bezwingen.

SGM II: Müller, Reichel, Enßle, Richter, Baars, P. Tese, C. Tese, Kuha, Schneider, Leinfelder, Spazal, Wiedmann, Brenner, Haack, Yurdugül

Tore: 1:0 Demiröz (17.), 1:1 Kuha (20.), 2:1 Reichel (Eigentor, 29.), 2:2 Leinfelder (41.), 2:3 Spazal (65.), 2:4 Yurdugül (78.)

Vorschau

Oberliga BW

Samstag, 5.4.2025, 15.00 Uhr

TSV Essingen – Calcio Leinfelden-Echterdingen

Ein weiteres wichtiges Spiel steht für den TSV im Abstiegskampf an. Die Gäste aus Leinfelden-Echterdingen haben gerade mal fünfzehn Punkte auf ihrem Konto und werden kaum noch Chancen haben, den Anschluss an die Nichtabstiegsplätze zu finden. Die Köpf-Elf dagegen kann weiter Punkte sammeln, um die Gefahrenzone zu verlassen. Das Hinspiel war der erste Sieg (1:2) der Saison für Essingen und der Grundstein für einen positiven Trend.

Kreisliga A1

Sonntag, 6.4.2025, 15.00 Uhr

SGM Lautern-Essingen I – 1. FC Stern Mögglingen I

Ein Spitzenspiel steht am kommenden Sonntag an. Sollte sich die SGM I gegen den Nachbarn aus Mögglingen durchsetzen, könnte man einen guten Vorsprung von acht Punkten auf Platz drei erzielen.

Kreisliga B2

Sonntag, 6.4.2025, 12.45 Uhr

SGM Lautern-Essingen II – 1. FC Stern Mögglingen II

Als klarer Favorit geht die SGM II gegen den FC Stern II ins Rennen. Das Ziel ist sicherlich, das Heimspiel zu gewinnen, um sich weiter im vorderen Drittel der Tabelle zu etablieren.



Abteilung Badminton

Jeden Freitag ist in der Schönbrunnenhalle von 19.00 – 20.00 Uhr Kinder- und Jugendtraining. Anschließend von 20.00 – 22.00 Uhr für alle ab 18 Jahre.

Bericht der Abteilungsversammlung vom 28.3.2025

Die diesjährige Abteilungsversammlung im TSV-Vereinsheim wurde durch den Abteilungsleiter um Punkt 21.00 Uhr eröffnet. Nach der Begrüßung der 9-köpfigen Versammlungsgruppe und der Freigabe der Tagesordnung durch den Abteilungsleiter erläuterte dieser seinen Abteilungsbericht.

Die Abteilung befindet sich im achtzehnten Jahr seit ihrer Gründung und am 31.12.2024 waren ca. 100 Mitglieder in der Badminton Abteilung gemeldet.

Der Abteilungsleiter bemängelte, dass im Erwachsenentraining zum Teil wegen dem hohen Altersdurchschnitt geschuldet, aus gesundheitlichen Gründen und der fehlenden Motivation die Teilnehmerzahl sehr schwankend ist.

Bei den Kindern bzw. Jugendlichen ist die Teilnehmerzahl weiterhin stabil.

Erfreulich ist, dass immer wieder neue Gesichter, die zum Teil mittlerweile auch schon Mitglieder bei uns sind, vorbeischauen. Mit Ausnahme, als die Halle ein paarmal geschlossen war, wurde wöchentlich Badminton gespielt.

Seit den Sommerferien hat Ina vorerst als Übungsleiterin das Kinder- und Jugendtraining ausgesetzt. Ab dem September 24 hat Jonas M. als FSJ beim TSV das Jugendtraining unterstützt. Auch Esther, Annette und Tobias haben ausgeholfen.

Am 25.3.2024 waren einige, als die Schönbrunnenhalle anderweitig belegt war, auf der Slotcar Bahn in Westhausen.

Am 27. April 2024 machten wir eine kleine Wanderung um den Teußenberg und grillten anschließend bei Ina und Harald.

Heiko hat uns am 28.6.2024 zu einer coolen Poolparty eingeladen.

Am letzten Juli-Wochenende 2024 fand unser traditionelles dreitägiges Bergwanderwochenende, wieder auf dem Zwerwaldhof im Kleinwalsertal, statt. Bei angenehmem Wetter haben wir einiges unternommen.

Als speziellen Höhepunkt im Jahr 2024 waren wir am 19.10. auf dem Bogenparcours auf dem Jakobsberg bei Ruppertshofen.

Am 2. August 2024 haben wir am Essinger Ferienprogramm teilgenommen.

Beim Vereins-Dating am 20. Oktober 2024, das von der Gemeinde veranstaltet wurde, waren wir auch präsent.

Den Hauptverein haben wir beim Fasching unterstützt.

Der Abteilungsleiter erläuterte kurz die Aktionen im TSV selber.

Anschließend berichtete unsere Kassiererin Annette Helleisz über einem positiven Kassenbericht.

Am 31.12.2024 waren 3.398,45 Euro auf dem Konto.

Das positive Ergebnis konnte wieder erreicht werden durch den Jugendzuschuss von der Gemeinde, durch den Vereinszuschuss und über einen Beitrag der Gemeinde für die Unterstützung beim Ehrenabend 2023.

Der Abteilungsleiter bedankte sich bei Annette für ihren Bericht.

Im Anschluss folgte die Entlastung der Kassiererin und der gesamten Abteilungsleitung. Diese erfolgte einstimmig.

In diesem Jahr stand eine Wahl an: Die des/der Abteilungsleiters/-leiterin. Einstimmig wurde Michael Discher als Abteilungsleiter wieder gewählt.

Der Terminplan für das Jahr 2025 wurde mit den Anwesenden besprochen und wie folgt festgelegt:

- 17.1. Jahresabschluss-Kegeln
- 7.2. TSV-Abteilungskegeln
- 28.3. Abteilungsversammlung
- 11.4. TSV-Generalversammlung
17. – 20.7. Bergwochenende im Zwerwaldhof Kleinwalsertal
25. – 26.7. Blau-Weißes Wochenende
- 1.8. Evtl. Teilnahme am Essinger Ferienprogramm
- 1.9. – 15.9. Sommerpause

Der gemeinsame Wunsch war, dass im September/Oktober 2025 eine Weinberg Wanderung mit Weinprobe stattfinden und die Slotcarbahn im November wieder gebucht werden soll. Auch eine Radtour in einen Biergarten soll angestrebt werden. Das traditionelle Boßeln soll dieses Jahr wieder stattfinden.

Unter dem Tagespunkt „Sonstiges“ wurde angesprochen:

Dass zum Badminton-Training mehr Teilnehmer erscheinen sollen, dass über die aktuellen sozialen Medien für das Training jüngere Erwachsene gesucht werden. Auch über die TSV-App sollen Neumitglieder geworben werden. Die Überlegung wäre, dass jeden Monat ein offenes Training angeboten wird. Ein anderer Trainings-Wochentag könnte auch eine Möglichkeit sein. Die Abteilungsleitung sollte dies mit der Gemeinde prüfen.

Ähnlich wie das Abteilungskegeln, könnte es im Januar 2026 ein Abteilungsbadminton-Turnier geben.

Anträge bzw. Vorschläge hat der Abteilungsleiter keine erhalten. Am Ende der Abteilungsversammlung bedankte sich der Abteilungsleiter bei allen Anwesenden und beendete diese um 22.18 Uhr.

Aufgestellt Michael Discher



Abteilung Tennis

Bericht über die Tennis-Abteilungsversammlung 2025

Die jährliche Abteilungsversammlung der TSV-Tennisabteilung fand am 13. März 2025 im TSV-Heim statt. Nach der Begrüßung durch den Abteilungsleiter Marcus Röhl wurden die anwesenden Mitglieder durch den Mannschafts-, Sport- und Jugendwart Rupert Wesch, technischen Wart Wolfgang Saur und der Kassiererin Anne Schwalbe über die Aktivitäten des alten und neuen Jahres informiert.

Bevor es zu den Tagesordnungspunkten ging, nahm Marcus Röhl die Gelegenheit wahr, sich bei den Ausschussmitgliedern sowie

bei Dr. Konrad Mack für den Getränkesupport zu bedanken. Lobend wurde auch der Arbeitseinsatz im Frühjahr/Herbst erwähnt. Rupert Wesch informierte über die beiden Hocketse-Turniere 2024, den 3. Platz der Herren 55 in der Bezirksoberliga sowie die geplanten Aktivitäten für 2025, welche aber noch terminlich konkretisiert werden müssen. Die Tennismitglieder werden aber rechtzeitig informiert, so wird das erste Hocketse-Turnier voraussichtlich Ende April oder Anfang Mai stattfinden.

Die Herren 55 werden auch 2025 wieder an Verbandsspielen teilnehmen und geplant ist, dass in 2026 eine zweite Mannschaft, mit Herren 40 aufgestellt werden kann.

Erfreulich sind die Trainingsgruppen, die von den Trainern Mike Baum und Marcus Röhl betreut werden sowie die Schnupperkurse für interessierte neue Mitglieder/Jugendliche.

Die Platzinstandsetzung durch die Fa. Moser, so Wolfgang Saur, ist in der KW 15 geplant. Sofern das Wetter mitspielt, stehen dann die Plätze eine Woche später für den Spielbetrieb zur Verfügung. Um die Plätze bespielbar zu machen, wurde gebeten, dass in der Anfangszeit auf Einzelspiele verzichtet werden sollte, damit die Plätze besser verdichtet werden. Auch Wolfgang bedankte sich nochmals für die zahlreiche Teilnahme bei den Arbeitseinsätzen. Die Kassiererin Anne Schwalbe führte durch den Kassenbericht. Mit den verteilten Kopien des Kassenberichts konnten die vortragenen Ausführungen gut nachvollzogen werden. Aufgrund noch ausstehender Buchungen musste leider ein geringfügiger Verlust konstatiert werden.

Die Kassenprüfung erfolgte durch die Prüfer Walter Guschelbauer und Dr. Konrad Mack, welche der Kassiererin eine gewissenhafte, transparente und vollständige Buchhaltung bescheinigten. Die Entlastung war somit einstimmig.

Zum 1.1.2025 hatte die Tennisabteilung insgesamt 133 Mitglieder, davon 85 Erwachsene, 42 Jugendliche (was sehr erfreulich ist) und 6 passive Mitglieder.

Turnusgemäß wurde ein Teil des Ausschusses neu gewählt. In einer öffentlichen Abstimmung wurde wie folgt gewählt:

- Stellvertretender Abteilungsleiter: Timo Fritsch (neu) für zwei Jahre
- Kassiererin: Anne Schwalbe (für ein Jahr)
- Technischen Wart: Wolfgang Saur (zwei Jahre)
- Beisitzer: Boris Trefzger und Axel Wittwer (zwei Jahre)
- Kassenprüfer: Dr. Konrad Mack und Walter Guschelbauer (für ein Jahr)

Marcus Röhl bedankte sich bei seinem bisherigen Stellvertreter Rainer Sorg. Weitere Informationen durch den Abteilungsleiter und den Verantwortlichen erfolgten über die neue TSV-App und über den aktuellen Stand der TSV-Ausschüsse, wie den Festausschuss (Blau-Weißer-Tag am 25. – 27. Juli 2025), dem Ordnungsausschuss sowie dem Ausschuss für Datenschutz.

Die Abteilungsversammlung wurde um 21.00 Uhr beendet.
Schriftführer: Wolfgang Schüler

TSV Lauterburg 1948



Einladung zur 77. Generalversammlung am 4.4.2025, um 20.00 Uhr in unserer TSV-Halle in Lauterburg.

Hallenöffnung: 19.00 Uhr – mit der Möglichkeit, eine Verköstigung einzunehmen.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht 1. Vorsitzender
3. Bericht des Schriftführers
4. Kassenbericht
 - a. Revisionsbericht
5. Abteilungsberichte
6. Satzungsänderungen/Anpassungen
7. Anträge
8. Grußwort Gemeinde und Entlastungen
9. Wahlen
10. Ehrungen
11. Sonstiges

Der TSV Lauterburg freut sich auf das Kommen von Herr Schielle.

LAC Essingen



LAC Essingen
BREITENSPORT

Essinger Panoramaläufe 2025 LACler nutzen Heimvorteil

Die Ostalblaufcupserie 2025 ist in Essingen gestartet. Teilnehmerrekord: 1038 Laufbegeisterte starteten auf den verschiedenen Strecken, dem NetCom-BW-Limes-Trailrun über 32 km, dem Vitus-König-Drei-Berge-Lauf über 23 km, dem Sparkassenlauf-Albuch-light über 11 km, dem Bierschneider-Fitnesslauf und EnBW-Walk-the-Rock-Strecke über die 6,5 km, dem Decathlon-Schönbrunnenlauf über 2 km sowie beim AOK-Bambinilauf über 0,5 km. Die Atmosphäre rund um das Schönbrunnenstadion war überwältigend und übertrug sich auch auf die Leistungen aller Läuferinnen und Läufer.



Unter den zahlreichen Teilnehmern befanden sich zahlreiche LACler, die erfolgreich ihre Strecke meisterten und Schülerinnen und Schüler der Parkschule Essingen, des THG Aalen, sowie der Essinger Kindergärten. Mit viel Elan gingen die Kinder aus den Kindergärten in Begleitung eines Elternteils, 500 Meter rund um das Schönbrunnenstadion und die Schülerinnen und Schüler über die 2-km- und 6,5-km-Distanzen an den Start. Am Ende wurden sie alle mit einer Finisher-Medaille für Ihre Mühen belohnt. 64 Läuferinnen und Läufer des LAC Essingen waren beim „Heimlauf“ am Start. Einen Großteil des Essinger Kontingents stellte der eigene Lauffreund und die Kinder der KiLa-Gruppe „Küken und Wichtel“. Folgende Personen konnten sich über den Tagessieg in ihren Altersklassen freuen: Decathlon Schönbrunnenlauf (2 KM): Gesamtsieger: Peter Höfler; U10 1. Platz Sara Maier und Paul Winkler; U12 1. Platz Peter Höfler; Sparkassenlauf Albuch Light (11 km): W70 1. Platz Rose Kurz, W55 1. Platz Ingrid Grundler, M60 1. Platz Gerhard Emmenecker, M50 1. Platz Stefan Donn; U20 1. Platz Julius Fuhrmann; Bierschneider Fitnesslauf (6,5 km): M75 1. Platz Ernst Wolf, M70 1. Platz Günther Maslo, M65 1. Platz Albert Bartle, W60 1. Platz Ines Weidner, W40 Melanie Dangelmaier, U18 1. Finja Gügel, Vitus König Drei Bergelauf (23 km): M60 1. Platz Christof Müller, W40 1. Platz Halyna Yaremchuk; NetCom BW Limes Trailrun (32 km): Männer 1. Platz Lukas Schwella, M30 1. Platz Adrian Hüttl. Die Ergebnisse der LAC-LäuferInnen sind auf der Webseite www.lac-essingen.de nach zu lesen.



LAC Essingen
JUGEND

Tolles Team bei den Regionalmeisterschaften in Schwäbisch Gmünd

Bei den traditionellen Regionalteammeisterschaften der Altersklasse U12 in Schwäbisch Gmünd starteten für den LAC Essingen Henri Theiss, Sara Maier, Marie Abele, Jela Leiner, Lilli Rautenberg, Ella Munz, Karla Janouschek und Raeder Lioba. Damit ist auch die diesjährige Hallensaison beendet.

Zwar belegten wir „nur“ den achten Platz von zehn gestarteten Teams, jedoch waren wir im starken Mittelfeld mit den anderen Teams. Oftmals fehlte es nur an dem einen bekannten Pünktchen, um in der Gesamtwertung sich weiter vorne zu platzieren. Es mussten die Disziplinen 50 m, Weitsprung, Schersprung, Medizinball stoßen und eine Staffel absolviert werden. Ihr wart ein großartiges – sehr sympathisches Team. Macht weiter so.



Euer Trainerteam Karola, Hanna und Julia

Skiclub Essingen



Hallo Nordic Walker – Sommerzeit ist da!
Der Frühling ist da – somit ändert sich unsere Lauftreffzeit.

Ab Samstag, den 5. April 2025, starten wir wieder um **17.30 Uhr**.

Treffpunkt wie gehabt am Parkplatz auf dem Teußenberg. Natürlich freuen wir uns auch auf unsere „Winterschläfer“.

Der Start für die Sommer-Fitness ist jetzt!!

Bis bald.

Euer Nordic-Walking-Team

Senior*innentreff

Wetterabhängig: Radtour/Wandern/Sonstige Unternehmungen
Treffpunkt: donnerstags, 13.30 Uhr an der Schönbrunnhalle
Weitere Infos bei Gerhard Drechsel (Tel. 920232) und Helmut Ilzhöfer (Tel. 6332).

Hallentraining

Skizwerge/Eltern-Kind Turnen

dienstags 16.00 – 17.00 Uhr in der Remshalle

Volleyball 14 – 18 Jahre

mittwochs 19.00 – 20.00 in der Schönbrunnhalle

Volleyball ab 18 Jahre

mittwochs ab 20.00 Uhr in der Schönbrunnhalle

Skigymnastik ab 18 Jahre

freitags ab 20.00 Uhr in der Schönbrunnhalle

Radgruppen

Genuss-Radler*innen

(Pedelec- und Bio-Radler*innen)

Treffpunkt: seit 2. April, jeweils mittwochs um 17.00 Uhr am Essinger Feuerwehrgerätehaus (ab Mai 18.00 Uhr)

Streckenlänge bis 40 km.

Guides: Ernst Lipp, Tel. 07365/5794 bzw Josef Leyendecker, Tel. 07365/6894



Pedelec-Radler*innen

(Nur Pedelec-Radler*innen)

Treffpunkt: seit 1. April, jeweils dienstags um 17.00 Uhr am Essinger Feuerwehrgerätehaus.

Streckenlänge bis 50 km.

Guide: Gerhard Drechsel, Tel. 07365/920232

Sportliche Radler*innen (Pedelec- und Bio-Radler*innen)

Treffpunkt: seit 1. April, jeweils dienstags um 17.00 Uhr am Essinger Feuerwehrgerätehaus.

Streckenlänge bis 60 km.

Guide: Fritz Hoch, Tel. 07365/5112

Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gilt während den SCE-Touren eine Helmpflicht. Aus versicherungstechnischen Gründen ist die Mitgliedschaft im Skiclub Essingen notwendig!

Nordic Walking

Treffpunkt: samstags, 17.30 Uhr, am Parkplatz Theußenberg

Weitere Informationen unter www.sc-essingen.de

Liederkranz Essingen



„Skandal ein Chorkonzert“

unter diesem Motto startete das Konzert am 29. März in der Schlossscheune. Es war ein tolles Fest, ein einzigartiges Konzert, absolut vielseitig und kurzweilig. Dafür sorgten der Kinderchor des Liederkranz/Parkschule Essingen, unsere Sangesfreunde von Musica`e aus Oberkochen und der Chor Atemlos vom Liederkranz Essingen. Am Ende gab es durchweg positive Rückmeldungen. Zu Beginn begrüßte unser Vorstand Jens die Gäste und gab dann an seine Tochter Sophie weiter, die locker durchs Programm führte.

Es startete der Chor Atemlos mit „Ohne Dich“, „Can you feel the love tonight“, „Stand by me“ und „Auf das was da noch kommt“. Danach die Mädchen und Jungs vom Kinderchor mit den Ohrwürmern „Applaus, Applaus“, „Komet“ und „Partyplanet“. Alle erhielten viel Applaus und dann gab es noch eine Überraschung; Ein großer Spendenscheck von der Bürgerstiftung Essingen für den Liederkranz. Der Vorsitzende Herr Schiehle war als Gast anwesend und wir konnten ein tolles Bild machen. Wir danken der Bürgerstiftung ganz, ganz herzlich für diese großartige Spende. In der Pause sorgten unsere Helfer von den Haugga Narra für das leibliche Wohl der Gäste; dafür auch vielen Dank.

Danach begeisterte der Chor aus Oberkochen mit seinen Liedern „Wunder geschehen“, „Photograph“, „Mambo“, „Angels“ und „Wake me up“ das Publikum. Den Schluss gestaltete der Chor Atemlos mit „Dir gehört mein Herz“, „Here comes the sun“, „Ein Kompliment“ und „Shut up and dance“. Für beide Chöre gab es viel Applaus und beim letzten gemeinsamen Lied (Skandal um Rosi) sang und klatschte der ganze Saal mit.

Nach dem Konzert, beim gemütlichen Teil, kam es zu guten Gesprächen, denn man trifft ja viele Freunde und Bekannte. Auch unsere Chorfreunde aus Oberkochen fanden die Veranstaltung gelungen, und wir hoffen, dass wir mal einen Gegenbesuch machen dürfen.

Bedanken möchten wir uns bei Getränke Meyer, Bäckerei Roth sowie Blumenstüble Doris für die freundliche Unterstützung. Schön, dass so viele Gäste gekommen sind; vielen Dank, dass ihr dabei wart.

Ein großes Dankeschön natürlich auch an unseren Chorleiter Simon, der uns auf diesen Abend vorbereitet hat, und zuletzt auch an unsere Sänger/innen, die den Auf-und Abbau und die Deko gemeistert haben.

LK/K.Stürzl





Chorproben

Am Dienstag, 8. April 2025, ist keine Chorprobe.

Wir haben unsere **Mitgliederversammlung in der Mensa der Parkschule**. Beginn 19.00 Uhr. Herzliche Einladung an alle aktiven und passiven Mitglieder.

Einladung zur Mitgliederversammlung des Liederkranzes Essingen

Liebe aktive und passive Mitglieder, ihr seid herzlich eingeladen zur ordentlichen Mitgliederversammlung am **Dienstag, 8.4.2025** in der Mensa der Parkschule Essingen; Beginn 19.00 Uhr

Tagesordnung

- Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
- Totenehrung
- Berichte
- Aussprache zu den Berichten
- Entlastungen
- Wahlen
- Jahresprogramm 2025/2026
- Beitragsänderung

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 1.4.2025 beim 1. Vorsitzenden Jens Genkinger, Quittenweg 3, 73457 Essingen, schriftlich einzureichen.

Liederkranz Lauterburg



Am Dienstag, dem 8. April ist wie gewohnt Chorprobe ab 20.00 Uhr im Dorfhaus.
Am Mittwoch, 9. April ist ab 16.30 Uhr wieder Kinderchor im Dorfhaus.
Neuzugänge sind wie immer herzlich willkommen.

DRK-Ortsverein Essingen



Feste feiern – aber sicher Informationsveranstaltung über Lebensmittelsicherheit und Bestimmungen des Infektionsschutzgesetzes



Vereins- und Straßenfeste sind aus dem öffentlichen Leben nicht mehr wegzudenken. Getränke und Speisen spielen dabei eine wichtige Rolle. Hygienefehler beim Umgang mit Lebensmitteln können zu schwerwiegenden Erkrankungen führen.

Jeder, der außerhalb des privaten hauswirtschaftlichen Bereichs mit Lebensmitteln umgeht, sollte sich der Eigenverantwortung bei der Vermeidung von lebensmittelbedingten Infektionen bewusst sein. Der DRK-Ortsverein Essingen bietet allen Vereinen der Gemeinde Essingen kostenlos eine Informationsveranstaltung über Lebensmittelsicherheit auf Vereins- und Straßenfesten sowie die Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz an.

Hierzu wird am **Dienstag, 8. April 2025, um 19.00 Uhr (Einlass ab 18.45 Uhr)** im **Feuerwehrgerätehaus Essingen**, Bahnhofstraße 20 die Belehrung angeboten.

Stammtisch

Am Mittwoch, 16.4.2025, um 15.00 Uhr findet der Stammtisch des DRK-Ortsvereins Essingen im DRK-Heim statt. Herzliche Einladung!

ZEITREISE im JRK-Zeltlager 2025

Ihr habt Lust auf eine aufregende Reise durch die Zeit – egal ob Vergangenheit, Zukunft oder in ein eigenes Abenteuer?

Dann komm doch mit in das Zeltlager des Jugendrotkreuz (JRK) des Kreisverbands Aalen.

Wer? Kinder zwischen 7 und 16 Jahren

Wann? 10. - 16. August 2025

Wo? Reitanlage des IPV Sleipnir e. V., 73491 Neuler

Was? Viele Spiele, ein großer Ausflug, Lagerfeuer mit Stockbrot und Marshmallows, ein Erlebnismittag und vieles mehr!

Natürlich alles unter dem Motto: ZEITREISE im Zeltlager.

Seid dabei und meldet euch noch heute an!

Alle weiteren Informationen dafür findet ihr, wenn ihr den QR-Code scannt:



Schützenverein Essingen



Einladung zur Hauptversammlung 2025

Sehr geehrtes Mitglied, hiermit laden wir Sie zur **Hauptversammlung im Schützenhaus in Essingen am 5. April 2025, um 18.00 Uhr** recht herzlich ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. - Begrüßung
2. - Berichte
 - a. Vereinsleitung
 - b. Schriftführer
 - c. Schatzmeister
 - d. Schießleiter
 - e. Kassenprüfer
3. - Stellungnahme zu den Berichten
4. - Entlastung der Vereinsleitung
5. - Wahlen
 - a. 1. Vorsitzender (OSM)
 - b. Kassierer
 - c. Schießleiter
 - d. Frauenvertreterin
 - e. 3 Beisitzer
 - f. 1. Kassenprüfer
6. - Ehrungen
7. - Anträge
8. - Verschiedenes und freie Aussprache

Anträge mussten in schriftlicher Form bis zwei Wochen vor der Versammlung beim ersten Vorsitzenden Joachim Poloczek, Hauptstraße 30, 73457 Essingen eingegangen sein. Anträge, die nach dieser Frist eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden. Über Ihr zahlreiches Erscheinen und Interesse freut sich die Vereinsleitung.

Mit freundlichen Grüßen

Die Vereinsleitung des Schützenvereins Essingen e. V.

Werden Sie Mitglied in den örtlichen Vereinen!

**NATUR
HEIMAT
WANDERN**



**Schwäbischer
Albverein**

Ortsgruppe Lauterburg

Seniorenwanderung.

Unsere Wanderung im April findet am **Donnerstag, 10. April 2025** statt.

Wie treffen uns auf dem Parkplatz bei der Kirche in Lauterburg um **14.00 Uhr**. Wir fahren dann zum Bucher Stausee und werden eine Wanderung machen.

Anschließend werden wir einkehren.

Das Treffen findet bei jeder Witterung statt.

Die Vereinsleitung

Naturschutzgruppe Essingen



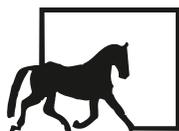
Essinger Bürgerstiftung unterstützt mit 300 Euro die Naturschutzwachtel der Naturschutzgruppe Essingen e. V.

Die Naturschutzgruppe Essingen e. V. ist bereits seit 1990 in Essingen u. a. bei der Pflege von Wacholderheiden und beim Mähen von Feuchtbiotopen äußerst aktiv. Im vergangenen Jahr wurde eine neue Gruppe für Kinder gegründet, die „**Naturschutzwachtel**“. Kinder sollen spielerisch an die Themen Natur, Umwelt und Artenvielfalt herangeführt werden. Einmal im Monat findet eine Aktion für Kinder und deren Familien statt, sodass nun eine gezielte Nachwuchsförderung erfolgt. Es ist kein Mitgliedsbeitrag fällig.

Vielen Dank an die Essinger Bürgerstiftung für den entsprechenden Beitrag für unsere Gruppe der Naturschutzwachtel.



Reit- und Fahrverein Essingen u. U.



Mitgliederversammlung 2025

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Reit- und Fahrvereins Essingen u. U. e. V. im Axel-Fischer-Schulungsraum der Reithalle konnte der 1. Vorsitzende Friedrich von Unger zahlreiche Mitglieder begrüßen. Zu Beginn dankte er allen Mitgliedern, freiwilligen Helfern und Gönnern des Reitvereins. Sein Dank galt besonders den Reitlehrern der verschiedenen Reitstunden. Kerstin Feuchter und Armin Haag sind

sehr beliebt bei den Reitschülern und kümmern sich sehr gut um die Jugend im Verein.

Im Anschluss ließ er die Aktivitäten des Vereins, wie das Pflingstturnier im vergangenen Jahr, Revue passieren. Auch dieses Jahr wird das traditionelle Pflingstturnier wieder stattfinden. Bewirtet wird das Turnier durch den Reitverein und Helfer von einigen Essinger Vereinen, wie den TSV Schönbrunnarren, den Hauggannarren und dem Albverein. Die Organisatoren freuen sich bereits auf viele Besucher und ein tolles Fest mit selbst gebackenem Kuchen, Spezialitäten der Metzgerei Müller und Tanz im Zelt am Sonntagabend. Einige Investitionen stehen dieses Jahr leider auch an. Das Hallendach und der Springplatz müssen renoviert werden.

Danach folgten die Berichte der Schriftführerin Iris Neumeister, der Sportwartin Felia Zemann und der Schatzmeisterin Miriam Eickholz.

Die Kassenprüferinnen Hedwig Mack und Catrin Zweibäumer bestätigten eine hervorragende und übersichtliche Führung der Finanzen des Vereins.

Nach den Berichten beantragte der 1. Vorsitzende des Pferdesportkreises Ostalb, Hans-Peter Ruberg, nach einer kurzen Ansprache die Entlastung der Kassiererin und der gesamten Vorstandschaft. Diese erfolgte einstimmig. Er lobte den Verein für sein großes Engagement.

Die anschließenden Wahlen ergaben folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender: Friedrich von Unger
Schatzmeisterin: Miriam Eickholz
Schriftführer: Maximilian Neumeister
Jugendwartin: Kerstin Feuchter
Stallwartin: Celine Auer
Pressereferentin: Catrin Zweibäumer
Beisitzer/innen: Margit Thiess, Michael Zimmerle, Andreas Stirner

Geehrt wurden Christian Wiedenbauer und Monika Ribnitzky für ihre 25-jährige Mitgliedschaft und Karl Meyer für seine 40-jährige Mitgliedschaft.



VdK-Ortsverband Essingen

SOZIALVERBAND
VdK
BADEN WÜRTTEMBERG

**Bericht zur Mitgliederversammlung
des VdK-OV Essingen 20.3.2025**

**Monika Greß erhält die silberne Ehrennadel
des VdK Deutschland!**

Der 1. Vorsitzende Holger Diehl begrüßte im Namen der gesamten Vorstandschaft, die Mitglieder des VdK-Ortsverband Essingen, Bürgermeister Wolfgang Hofer sowie den Vertreter des VdK-Kreisverbands Franz Dorn, im wieder sehr gut besuchten TSV Vereinsheim Leib und Seele. Nach Annahme der Tagesordnung sowie dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder kam er zum Geschäftsbericht und gab einen Rückblick auf das vergangene Jahr. Alle geplanten Ausflüge und Veranstaltungen konnten durchgeführt werden und waren sehr gut besucht. Ebenso informierte er auch über die Hilfestellungen, die im vergangenen Jahr geleistet

wurden. Herr Diehl bedankte sich an dieser Stelle bei allen die sich während des vergangenen Jahres in unserem Ortsverband ehrenamtlich engagiert haben, besonders seinen Vorstandskollegen im OV und KV sowie allen Helferinnen und Helfern, denn das ist das was einen Sozialverband ausmacht – sich für das Miteinander einsetzen für Menschen die schwach, krank, einsam oder behindert sind. Der Geschäftsbericht endete mit dem Appell, das es sehr wichtig ist sich weiterhin für Zusammenhalt, Frieden und soziale Gerechtigkeit einzusetzen. Grußworte und einen Überblick über das Neueste aus der Gemeinde Essingen überbrachte Bürgermeister Hofer, die des Kreisverbands Vertreter Franz Dorn.

Beide dankten der Vorstandschaft für die vorbildlich geleistete Arbeit.

Bianca Schlosser lieferte einen sehr guten Kassenbericht, welcher durch Hariolf Weinschenk geprüft wurde, ab.

Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig und wurde durch Bürgermeister Wolfgang Hofer vorgenommen.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt:

Lydia Bauer, Fritz Zimmermann, Gerhard und Victoria Gschwind, Bernd Schleicher, Roland Graser, Hans Krone, Gudrun Gayer, Marga Frank, Petra Diehl und Wolfgang Hofer.

Für ihren großartigen ehrenamtlichen Einsatz und wertvolle Unterstützung im VdK-OV Essingen erhielt Monika Greß die silberne Ehrennadel des VdK Deutschland!

Es wurde noch auf die im Jahr 2025 geplanten Aktivitäten hingewiesen. Erwähnt wurde auch noch, dass die gesamte Vorstandschaft 2026 nicht mehr zur Wiederwahl antreten und deshalb dringend Mitglieder gesucht werden, die diese Ämter übernehmen würden. Mit einem gemeinsamen Abendessen und gemütlichen Beisammensein endete die Mitgliederversammlung.



Dorfmuseum Essingen



Neue Sitzgelegenheit vor dem Dorfmuseum

Die 2 Holzbänke vor dem Dorfmuseum waren in die Jahre gekommen.

Trotz gelegentlicher Pflege hatte der Zahn der Zeit an ihnen genagt. Sie waren unansehnlich geworden und luden kaum noch zum Sitzen

ein. Wir freuen uns sehr, dass sie nunmehr an gleicher Stelle 2 Nachfolger gefunden haben, die ab sofort wieder zum Verweilen vor dem Dorfmuseum bereitstehen. Dafür sind wir unserem Mitglied Alfred Haas, der uns das nötige Holz gestiftet hat, zu großem Dank verpflichtet. Ebenso danken wir natürlich den freiwilligen Helfern, die dann die 2 einladenden Bänke gefertigt und aufgestellt haben.

Für den Vorstand

Dr. Dieter Bolten

FC-Bayern-München-Fanclub Essingen



Jahreshauptversammlung 2025

Am 21.3.2025 fand im Vereinsheim des TSV Essingen die Jahreshauptversammlung des FC-Bayern-München-Fanclubs Essingen e. V. statt. Nach der Begrüßung durch den ersten Vorstand Matthias Miske wurde die Tagesordnung beschlossen.

Die Mitglieder gedachten Erich Krieg beim Totengedenken.

Die Berichte der Vorstandschaft fielen durchweg positiv aus, so dass Bürgermeister Wolfgang Hofer nach seinem kurzen Grußwort die von den Kassenprüfern vorgeschlagene Entlastung der Vorstandschaft und der Kassiererin einstimmig durchführen und feststellen konnte.

Die Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis:

1. Vorstand:	Matthias Miske
2. Vorstand:	Michael Weiß
Schriftführer:	Winfried Burger
Kassiererin:	Heidi Schmidt
Ausschussmitglieder:	Timo Seftschik und Kurt Schmidt
Kassenprüfer:	Katharina Böhme-Kovac und Bieter Biebl.

Nach der Unterrichtung der Versammlung über einen Betrugsversuch an unseren Spendenprojekten/Spendengeldern und der Terminbekanntgabe der kommenden Veranstaltungen ehrte der erste Vorstand Stefan Baum und Steffen Klein für jeweils 10 Jahre Zugehörigkeit zum Verein.

Heidi Schmidt bekam für 15 Jahre Kassierertätigkeit einen Blumenstrauß in Rot-Weiß überreicht.

Michael Weiß dankte dem ersten Vorstand Matthias Miske für 15 Jahre im Amt des ersten Vorsitzenden.

Nach einer Diskussion über einen Antrag zu einem „Bus-Schild“ wurde im Anschluss an die JHV das traditionelle Kegeln gestartet. Matthias Miske, 1. Vorsitzender

Haugga-Narra Essingen



Es geht wieder los!!

Tanz mit uns! Wir starten in die neue Kampagne und suchen dich! Du hast Spaß am Tanzen und du willst dabei sein?

Dann komm einfach zu unseren Trainingszeiten ohne Anmeldung vorbei oder melde dich unter

garde@haugga.de wenn du noch Fragen hast.

Wir freuen uns auf dich!

Termine Schnuppertraining:

Trainingszeit Montag, 7.4.2025

Kleine Strolche ab 4 Jahren und Kindergarde ab 8 Jahren:

16.30 – 17.30 Uhr in der Remshalle

Jugendgarde ab 12 Jahren:

18.00 – 19.00 Uhr im Vereinszimmer der Remshalle

Prinzengarde ab 16 Jahren:

19.30 – 21.00 Uhr im Vereinszimmer der Remshalle

Trainingszeit Mittwoch, 7.4.2025:

Showtanzgruppe ab 16 Jahren:

18.30 – 20.00 Uhr im Vereinszimmer der Remshalle

Die Haugga-Narra haben aber noch viel mehr zu bieten:

Männerballett:

Du bist min. 18 Jahre alt und hast Lust am Tanzen?

Der Kennenlerntermin ist am Dienstag, 15.4.2025, um 19.30 Uhr im Vereinsheim.

Bei Fragen sendet gerne eine Mail an männerballett@haugga.de

Maskengruppe:

Du bist mind. 18 Jahre alt, verbreitest gerne gute Laune und hast Spaß am Fasching? Dann bist du hier genau richtig!

Komm einfach montags um 20.30 Uhr ins Vereinsheim der Haugga-Narra.

Bei Fragen sendet gerne eine Mail an maskengruppe@haugga.de

Percussion-Ensemble:

Du bist rhythmisch und hast Lust, mal was Neues auszuprobieren? Treffpunkt ist freitags um 18.30 Uhr im Vereinsheim der Haugga-Narra.

Fanfarenzug:

Alle ab 8 Jahren, die Spaß am Musizieren haben, sind herzlich willkommen! Treffpunkt ist freitags um 19.30 Uhr im Vereinsheim der Haugga-Narra.

Elferrat:

Unser Elferrat trifft sich jeden letzten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Vereinsheim der Haugga-Narra.

Wir freuen uns auf alle Neulinge und Interessierten!



Realgenossenschaft Essingen, Forstbetrieb

Tauchenweilerstr. 32, Tel. 07365/282
real-essingen@t-online.de
www.realgenossenschaft-essingen.de

Einladung zur Genossenversammlung am Freitag, 11. April 2025, ab 18.00 Uhr in der Remshalle

Wir laden unsere Genossen herzlich zur Versammlung ein.
Abendessen ab 18.00 Uhr. Der offizielle Teil beginnt um
20.00 Uhr. Zur Unterhaltung spielt der Musikverein Essingen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht, Vorstand Herr Heinz Kolb
2. Bericht über die forstlichen Maßnahmen, Revierleiter Herr Bernhard Naderer
3. a) Ergebnis aus der Bundeswaldinventur
b) Nachfolgeregelung Revierleiter Forstdezernent Herr Jens-Olaf Weiher, LRA Ostalbkreis
4. Bericht zum Jahresabschluss 2024 und Haushaltsplan 2025,
Rechnerin Frau Corinna Korkmaz
5. Bericht über die Rechnungsprüfung, Verwaltungsrat Herr Hermann Mößner
6. Beschluss über den Vorschlag des Verwaltungsrates zur Reinertragsauszahlung
7. Entlastung der Verwaltungsorgane (Vorstand, Rechnerin und Verwaltungsrat)
8. Wahl des Rechnungsprüfers

Wir freuen uns, Sie als interessierten Realgenossen begrüßen zu dürfen.



A A L E N E R
RÖMERHOTEL
AM WELTKULTURERBE LIMES ★★★★★



RESTAURANT ADLER TREPPACH

TAGUNGEN
TEAMBUILDING
BIERGARTEN
FIRMUNGEN &
KOMMUNIONEN
HOCHZEITEN
GEBURTSTAGE
TRAUERFEIERN
CATERING
KOCHKURSE
EVENTS
GESCHENK-
GUTSCHEINE

Restaurant- öffnungs- zeiten:

Mo. bis Sa.:
17:30 – 22 Uhr
So.: 11 – 14 Uhr

OSTERBUFFET

**Sonntag, 20. April &
Montag, 21. April**

- Suppe und Vorspeise am Tisch serviert
- **Großes Osterbuffet mit Live Grill Station,** Roastbeef, Schweinefilet, Lammbraten, Lachs, Spargel, veganen Kreationen u.v.m ...
- **Flying Dessert**

34,00 Euro pro Person
Kinder 6–12 Jahre 15,00 Euro,
alternativ gibt es auch eine
Kinderkarte

Buffetzeiten: 11.30–14.00 Uhr

Samstag, 26. April:
Spargelbuffet

Do., 1. Mai:
Biergarteneröffnung

So., 11. Mai:
Muttertagsmenü

Fr., 16. Mai:
Wine and Dine Abend
mit 7 Gang Menü

Sonntag 25. Mai:
Sonntags
Familienbuffet

Donnerstag, 29. Mai:
Vatertags BBQ &
Spanferkel
ganztägig im
Biergarten



AALENER RÖMERHOTEL PERIC & SCHÄFAUER GBR.
Bodenbachstraße 8/1 · 73433 Aalen-Treppach · Telefon 07361 91976-0
www.aalener-roemerhotel.de

WHIRLPOOLS & SWIM-SPA'S

jeden **1. Sonntag im Monat**
unverbindliche Besichtigung

Viva-Aqua GmbH Ellw. – Ferdinand-
Porsche-Str. 3 – von **10.00 - 16.00 Uhr**

DER REDAKTIONSSCHLUSS

für Ihre Farbanzeige im Mitteilungsblatt ist
jeweils Montag, 10.00 Uhr

Bilder im Gemeindeblatt



- Bitte speichern Sie das **unbearbeitete** Bild in Originalgröße ab.
- Ihr Bild muss eine Auflösung von 300 dpi haben (keine geringere Auflösung).
- Sie können die Qualität eines Bildes auch an der Dateigröße erkennen: 600 KB und darüber sind gut.
- keine verschwommenen Bilder

Skihütte Lauterburg

Der letzte Dienst-Sonntag vor dem Hüttenabschluss.
Bewirtet werden Sie am Sonntag, 6.4.2025, ab 11.00 Uhr von Eva und Norbert Kerwien, Familie Pietsch.

Die Skihütte kann man mieten!

Auch wenn die Skihütte in Lauterburg nach dem traditionellen Saisonabschluss am 1. Mai, in die Sommerpause geht, kann sie für private Feiern wie Geburtstage etc. auch im Sommer gemietet werden.

Anfragen bitte an den Hüttenwart, Thomas Riede, Tel. 07174/6337, oder triede@t-online.de

PS: Wer einen Hüttendienst macht/gemacht hat, hat eine private Nutzung frei!

Terminvorschau:

- **Hüttenabschluss:** Donnerstag, 1. Mai ab 11.00 Uhr, Skihütte Lauterburg

HASCHKA

STEINWERKSTATT
Aalen · Bartholomä · Ellwangen

Der Erinnerung einen Ort geben

AALEN

Tel. 07361 49114

BARTHOLOMÄ

Tel. 07173 7919



Danksagung
Statt Karten

Essingen, 21.3.2025

Allen, die ihre Anteilnahme am Tod von

Anna Bulling

auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, möchten wir herzlichen Dank sagen.

Besonderer Dank gilt Pfarrerin Stefanie Engelmann und der musikalischen Begleitung von Frau Lipp und Ernst Bäurle.

Ilse Bulling mit Familie